



医克斯氏病 医复数医复数医多种 医内内 医内内内 医

- Die erfolgreiche Sommersaison der Damen 40 25
- Positive Entwicklung der Mitgliederzufriedenheit 51
- **30 Jahre PULHEIM OPEN** 60 Men's Cup | Papillon Cup | Ladies Cup

TENNISSCHULE Peter Breitenbach



Tel.:0179 4979329 E-Mail:petbach@t-online.de







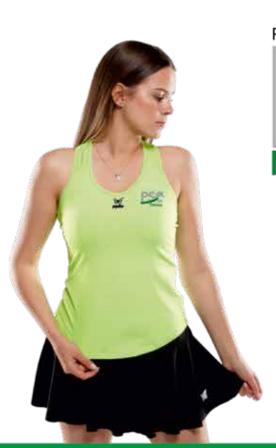














PSC PULHEIM CLUBKOLLEKTION - ONLINE SHOP

HERAUSGEBER



Pulheimer Sport-Club 24/57 e.V. Tennisabteilung Am Sportzentrum 3 50259 Pulheim т 02238 1308700 F 02238 1308710 gs@psc-tennis.de www.psc-tennis.de

BANKVERBINDUNG

Kreissparkasse Pulheim IBAN: DE64370502990157007341

BIC: COKSDE33

VORSTAND



VORSITZENDER Christoph Ostendorf м 0176 32173443 vorstand@psc-tennis.de



FINANZEN | STV. VORSITZENDER Bernd Lankert м 0178 7210088 finanzen@psc-tennis.de





Maria Gohr Clubsekretärin T 02238 1308700 F 02238 1308710 gs@psc-tennis.de

Das Sekretariat befindet sich im Foyer des Clubhauses



SPORTWARTIN Vincenza Amabile-Thull м 0160 91229354 sportwart@psc-tennis.de



SPORTWART Marc Fischer м 0173 4155274 sportwart@psc-tennis.de

ÖFFNUNGSZEITEN





JUGENDWARTIN Christina Schuster м 0177 2937192 jugend@psc-tennis.de



TECHNISCHER LEITER Frank Loges м 01575 9118251 technik@psc-tennis.de

WICHTIGE RUFNUMMERN



м 0151 43118876 lore-lorenz@t-online.de



PSC-HAUPTGESCHÄFTSSTELLE т 02238 7127

MARKETING, BANDENWERBUNG marketing@psc-tennis.de





MARKETING UND KOMMUNIKATION Lilliane Rißmann м 0152 08973985 presse@psc-tennis.de

OMBUDSFRAU | SEXUALISIERTE GEWALT



OMBUDSFRAU UND ANSPRECHPARTNERIN **ZUM THEMA SEXUALISIERTE GEWALT** Dr. Inka Hottgenroth Familienrichterin am AG Köln т 0221 4772144 ombudsfrau@psc-tennis.de

INHALT

3 KONTAKTE AUF EINEN BLICK

4 INHALTSVERZEICHNIS

7 GRUSSWORT

- 9 PSC-Jugendteam
- 10 Flutlichtturnier 2023
- 10 Bratpfannenturnier 2023



- 11 2. KMG-Clubmeisterschaft 2023
- 13 Jugend-Clubmeisterschaft 2023
- 15 Eltern-Kind-Turnier 2023
- 17 Jugend-Camps 2023

23 PSC-MANNSCHAFTEN

- 23 Damen-Freizeitrunde
- 23 1. Damen
- 24 1. Damen 30
- 25 1. Damen 40



- 29 1. Damen 50
- 30 2. Damen 50
- 31 Damen 65
- 32 1. und 2. Herren

34 2. Herren 40



- 36 3. Herren 50
- 37 2. Herren 65
- 38 Herren 70
- 38 Herren 70 | TVM Freizeitrunde
- 39 Herren 70 | Freizeitrunde
- 40 Herren 70 | Freizeitrunde
- 41 Bezirksmeisterschaften linksrheinisch | 7. bis 11. Juni 2023



42 PSC-SPORTAUSSCHUSS

43 Das Tennisjahr aus Sicht der Sportwarte

45 PSC-CLUBLEBEN

- 45 Tag der offenen Tür
- 47 Tiebreak meets Tapas



- 48 Saisoneröffnung
- 50 Daniel Shafie Pulheims erster Rollstuhltennis-Spieler

- 51 Positive Entwicklung der Mitgliederzufriedenheit
- 52 Rückblick Freundschaftsspiel



- 53 85jähriger Pulheimer 2023 auf Erfolgskurs
- 54 Pfingstmoppel 2023
- 56 Men in Black Cup 2023
- 58 Neujahrsempfang und Ehrung langjähriger Mitglieder
- 60 30 Jahre PULHEIM OPEN Men's Cup | 21. bis 24. Juni 2023 | 10. Offenes Herrenturnier



- 62 30 Jahre PULHEIM OPEN
 PAPILLON CUP | 26. bis 29. Juni 2023 |
 30. Offenes Jugendturnier
- 63 30 Jahre PULHEIM OPEN
- 64 30 Jahre PULHEIM OPEN Ladies Cup | 28. Juni bis 1. Juli 2023 | 12. Offenes DTB-Ranglisten Damenturnier
- 66 PiP-Cup 2023



68 Die Clubmeisterschaften 2023

- 70 Karneval
- 71 Saisonabschlussturnier
- 72 PSC-MARKETING UND KOMMUNIKATION
- 73 SPIELKLASSEN 2023
- 74 WILLKOMMEN IM CLUB!
 - 74 Das kleine Club-ABC
- 75 **PSC-TENNISPLATZ**
 - 75 Regeln zur Platzpflege
 - 75 PSC-Wertekodex
- **76 PSC-TENNISTRAINER**
 - 78 Blitze Blank Sauberkeit zur Chefsache gemacht
 - 80 Einweihung Tennisplätze



- 81 IMPRESSUM
 - 81 Dank an die Sponsoren
- 83 **PSC-TERMINE**
 - 83 Terminkalender 2024



Ursula Schönewerk

Rechtsanwältin

KOMPETENTE RECHTSBERATUNG

Strafrecht

z.B. Steuerstrafrecht

Zivilrecht

z.B. Mietrecht

z.B. Arbeitsrecht

z.B. Verkehrsrecht

Familienrecht

Venloer Straße 120 50259 Pulheim Telefon 02238/6708 Telefax 02238/82278



DER TENNISBALL WEISS NICHT, WIE ALT ICH BIN. DER BALL WEISS NICHT, OB ICH EIN MANN ODER EINE FRAU BIN ODER OB ICH AUS EINEM KOMMUNISTISCHEN LAND KOMME ODER NICHT. DER SPORT HAT DIESE BARRIEREN SCHON IMMER ÜBERWUNDEN!

(Martina Navratilova)

Liebe PSC-Tennis Mitglieder,

ich wünsche Euch, dass Ihr alle ein gesundes und glückliches Jahr 2024 habt. Ich bin sehr stolz darauf, dass wir in diesem Jahr einen all-time-high Mitgliederstand von 850 Mitgliedern haben. PSC-Tennis ist attraktiv. Wir besitzen ein gutes Renommee als breitensportlicher, familienorientierter und generationenübergreifender Verein. Wir sind eine Gemeinschaft, die sich durch ihre Liebe zum Tennissport und ihre Freundschaft auszeichnet.

Das Fazit aus der Sicht des PSC fällt positiv aus. Die neuen Tennisplätze begeistern. Die Mitgliederzufriedenheit ist top. Sportlich waren wir mit 12 Aufsteigern (35 Prozent der Mannschaften) erfolgreich wie nie. Das neue Trainermodell wird sehr gut angenommen und führt zu einer sehr hohen Zufriedenheit bei den Teilnehmenden. Die Zusammensetzung des Trainerpools wird sich im Jahr 2024 leicht verändern. Die Tennisschule Merkel scheidet zum 1. April aus.

Wir haben zahlreiche sportliche Veranstaltungen von Pulheim Open, über Jugend trainiert für Olympia bis hin zu den Jugend-Verbandsmeisterschaften durchgeführt, die die Reputation und Bekanntheit des Vereins gestärkt haben. Die Modernisierung und Digitalisierung der Abteilungsverwaltung haben zu verbesserten Prozessen und Transparenz geführt. Mit unserer Clubgastronomin Hannelore Lorenz konnten wir uns auf eine Vertragsanpassung in Bezug auf Pacht und Kostenteilung einigen und freuen uns auf die Fortsetzung der langjährigen guten Zusammenarbeit. Unser solides und kostenbewusstes Haushalten beschert uns zum Jahresende ein gutes Ergebnis.

Eine der Stärken unseres Vereins, eine lebendige und einander zugewandte Gemeinschaft auch außerhalb des Tennisplatzes, konnten wir bewahren und sogar noch weiter ausbauen. Gerade in der von Krisen, Kriegen und Unsicherheit geprägten Zeit, ist diese Gemeinschaft für viele ein geborgener Rückzugsort.

Tennis ist, wie Ihr wisst, ein Sport, der viele Vorteile bietet. Es ist ein großartiger Weg, um fit zu bleiben und Stress abzubauen. Es ist auch ein Sport, der die Koordination und das Gleichgewicht verbessert. Aber das Beste an Tennis ist, dass es ein Sport ist, den man mit Freunden und Familie spielen kann. Es ist ein Sport, der die Gemeinschaft fördert und uns zusammenbringt.

Das weiterhin steigende Interesse am Tennissport ist eine große Chance für unseren Verein. Um diese nutzen zu können, ist eine funktionierende Struktur mit ausreichend Ehrenamt, Hauptamt und insbesondere Trainern nötig. Aktuell sind wir, als Ergebnis unserer Vorstandsaktivitäten, dafür gut aufgestellt. Nichtsdestotrotz berücksichtigen wir diese Thematik bei allen Maßnahmen und Überlegungen zur Weiterentwicklung der Abteilung, und dort, wo es Probleme gibt, müssen wir vielleicht auch einmal neue unkonventionelle Wege beschreiten.

Mit meinen Kollegen im Vorstand bin ich sehr optimistisch, was die Zukunft unseres Vereins angeht. Wir haben in den letzten Jahren viel erreicht und ich bin sicher, dass wir auch in Zukunft erfolgreich sein werden. Wir haben eine großartige Gruppe von Mitgliedern in den Ausschüssen, die sich engagiert und mit Leidenschaft für unseren Verein einsetzen. Ich bin mir sicher, dass wir auch in diesem Jahr die anstehenden Herausforderungen erfolgreich meistern werden und damit die Zukunftsfähigkeit des Vereins sichern.

Abschließend möchte ich unser Leitzitat von André Agassi in Erinnerung rufen: "Wir müssen den Menschen vermitteln, welch großartiger Sport Tennis ist. Ein Sport, bei dem du dich beweisen kannst. Ein Sport, den du ein ganzes Leben lang betreiben kannst, von acht bis achtzig."

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, die unseren Verein zu dem machen, was er heute ist. Ich bin dankbar, ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Ich wünsche Euch allen eine erfolgreiche Tennissaison 2024 mit vielen positiven Momenten!

Mit freundlichen Grüßen,

und im Namen des Vorstandsteams

Christoph Ostendorf

morawitzky

Seit 1957

GILLE SEI.

Werksverkauf
Boschstraße 31 • 50259 Pulheim

PREMIUM

www.morawitzky.de

AUS UNSERER REGION!

PSC-Jugendteam

JUGENDWARTIN



Christina Schuster M 0177 2937192 jugend@psc-tennis.de

Vertretung der Jugend im Vorstand der Abteilung, Koordination der Aktivitäten im Jugend- und Sportausschuss. Koordination und Betreuung der Jugendmannschaften und deren Training durch eine enge Zusammenarbeit mit den Trainern. Erarbeitung von Konzepten für Training und Förderungen, Pressearbeit der Jugend sowie die Planung und Koordination von Turnieren und anderen Veranstaltungen. Die Jugend vom PSC Tennis profitiert von der guten Vernetzung der Jugendwartinnen mit dem TVM.

JUGENDTEAM



Mischa Hammann Unterstützung der Jugendmannschaften, Turniere, konzeptionelle Arbeit (Training und Förderung)



Annika Krapp Unterstützung der Jugendmannschaften, M 0173 5326180 jugend@psc-tennis.de



Phil Dammann
M 0163 4280255
J-Team Gründer
Entwicklung und
Umsetzung von Ideen.
Planung und Organisation
von Veranstaltungen und
Turnieren

J-TEAM

Das J-Team der PSC-Tennisabteilung organisiert viele Veranstaltungen für die Jugend, z.B. das Warm-up Turnier oder das Flutlichtturnier.



Luca Sebastian M 0173 5379998 J-Team Gründer Entwicklung und Umsetzung von Ideen. Planung und Organisation von Veranstaltungen und Turnieren



Phil Dammann
M 0163 4280255
J-Team Gründer
Entwicklung und
Umsetzung von Ideen.
Planung und Organisation
von Veranstaltungen und
Turnieren

Zum J-Team gehören: Luis Tassani, Linus Poersch, Razvan Simion, Anna Kraus, Julia Hildebrand, Timon Jank, Marlene Krapp, Noah Kluth, Tobias Knipping, Luis Hammann

TENNISPÄNZ



CHEFTRAINER Luis Tassani tennispaenz@psc-tennis.de



CHEFTRAINER Linus Poersch tennispaenz@psc-tennis.de

Übungsleiter/innen
Razvan Simion, Benjamin Knipping,
Anna Kraus, Charlotta Fischer,
Frederik Masson, Hermine
Neubecker, Julia Hildebrand,
Kai Krechel, Katharina Rund,
Luis Hammann, Marlene Krapp,
Paula Banderenko, Theresa Krapp,
Timon Jank, Tobias Knipping,
Mila Hammann, Lina Goergens

Flutlichtturnier 2023

Auch in diesem Jahr wurde erneut das allseits beliebte J-Team Flutlichtturnier für Kinder und Jugendliche im Altersbereich von 10 bis 17 Jahren ausgerichtet. An diesem Turnier nahmen insgesamt 20 Mädchen und Jungen teil, die in packenden Doppelmatches auf den fünf Flutlichtplätzen gegeneinander antraten. Der Höhepunkt des Abends war zweifellos das mit Spannung erwartete Abschluss-Rundlauf-Spiel, das auf dem hochkarätigen Center Court ausgetragen wurde. Hierbei bestand die Möglichkeit, durch das Überstehen jeder Runde zusätzliche Punkte zu sammeln.

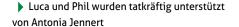
Nach dem intensiven Rundlauf und den drei spannenden Doppelrunden hatten alle Spieler die Gelegenheit, sich bei Rudi am Fenster ihren persönlichen Burger nach Wunsch zusammenzustellen und sich zu stärken. Mit einem Getränk und einem Burger samt Pommes gestärkt, erfolgte im Rahmen der feierlichen Siegerehrung die Verleihung von Medaillen an die drei Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl, während alle anderen stolz eine Urkunde für ihre großartigen Leistungen erhielten.



Wir möchten uns herzlich bei allen , die mitgemacht haben, für ihre zahlreiche Beteiligung bedanken.

Ein besonderer Dank gebührt unserem großzügigen Sponsor, der es ermöglichte, dass alle Kinder kostenlos am Flutlichtturnier teilnehmen konnten.

Euer J-Team





Bratpfannenturnier 2023



Am 2. Juni 2023 wurden die Pfannen nicht nur für ein leckeres Frühstück benutzt, sondern auch beim Tennis! Unser diesjähriges Bratpfannen-Turnier fand am ersten Freitag des Sommers statt, mit 14 Spielerinnen, Spielern unserer Jugendmannschaften sowie ihren Freunden und Freundinnen. Um 17:00 Uhr ver-

sammelten sie sich bei gutem Wetter mit den kreativsten Pfannen und Kostümen auf dem Platz. Die Regeln wurden erklärt, die Gegner wurden ausgelost und es ging in die ersten Matches!

Die Spiele dauerten jeweils 15 Minuten, und der Gewinner oder die Gewin-

nerin erhielt nach jedem Sieg eine bunte Schleife. Nach 2 Stunden mit vielen tollen Ballwechseln und Begegnungen fand eine spannende Siegerehrung statt. Dabei zählten nicht nur die Siege, sondern auch die kreativsten Pfannen und Kostüme! Jonas Trautewein überzeugte uns nicht nur mit einer, sondern mit drei dekorierten Pfannen!

Der diesjährige Sieger des Turniers war jedoch Moritz Binder, der nicht nur die meisten Schleifen gesammelt hatte, sondern auch das beste Kostüm trug. Nach einem erfolgreichen Turnier ließen wir den Abend bei einem leckeren Essen ausklingen. Vielen Dank an alle Teilnehmer, Teilnehmerinnen sowie an Phil, Luca und Annika für die reibungslose Organisation und Durchführung des Turniers!



Razvan Simion



AM 13.08.23 FANDEN DIE ZWEITEN KMG-CLUBMEISTERSCHAFTEN IN DER TENNISHALLE IN SINNERSDORF STATT

Bei diesem Wettbewerb können sich tennisbegeisterte Kids in drei Kategorien (Kleinfeld (U9), Midcourt (U11) und Großfeld(U12)) untereinander messen, wobei der Spaß natürlich nicht fehlen darf.

In diesem Jahr bekamen wir zwar nicht genügend Spieler:innen für unsere Kleinfeld-Clubmeisterschaft zusammen, aber in den Kategorien Midcourt und Großfeld konnte mit jeweils fünf Kindern super gespielt werden.

Das Prinzip war: Jeder gegen Jeden und jedes Kind konnte vier Matches spielen.

Die Platzierungen:

Midcourt

- 1. Emilia Kuck
- 2. Caspar Dübbers
- 3. Samuel Lieber

Großfeld

- 1. Mio Langenbach
- 2. Benno Rambach
- Caspar Dübbers und Mats Saatkamp (beide jeweils zwei Siege und auch gleiche Spiele bzw Punkte).

Wir hoffen auf ein größeres Teilnehmerfeld im kommenden Jahr und freuen uns bereits jetzt auf fröhliche Spiele.

Karen Schmithüsen





NOAH PARTING Vize-Clubmeister



Clubmeister



Clubmeisterin



THERESA KRAPP Vize-Clubmeisterin

CLUB

PIONS

CLUBMEISTERSCHAFT 2023

NICK WINNEN Clubmeister

DAVID MOROZOV Vize-Clubmeister

PRISCA KNIPPING Clubmeisterin

ANNIKA LOTZ Vize-Clubmeisterin





NEBENRUNDE

Jugend-Clubmeisterschaft 2023

Der positive Trend der letzten Saison hält nicht nur an, sondern wurde in diesem Jahr sogar deutlich gesteigert. Mit 53 Teilnehmer:innen ging unsere Jugend Mitte Mai an den Start.

Bei den Mädchen gab es ein 16er Hauptfeld mit einer 6er-Qualifikation. Die an eins und zwei gesetzten Geschwister Theresa und Luisa Krapp haben sich erwartungsgemäß bis ins Finale souverän durchgesetzt. Nach einem hart umkämpften Finale gewann die jüngere Luisa mit 3:6, 6:0 und 10:7 und wurde Clubmeisterin. Interessant zu erwähnen ist die starke Entwicklung und Leistungssteigerung bei Luisa – von der Clubmeisterin in der Nebenrunde 2022 zur aktuellen Clubmeisterin im Hauptfeld. In der Nebenrunde gewann Prisca Knipping gegen Annika Lotz.

Die Jungs starteten mit einem 32er Feld und einer 4er-Qualifikation. Auch hier haben die an eins und zwei gesetzten Benjamin Knipping und Noah Parting sehr überzeugend das Finale erreicht. Was im Mai begann, fand bei den Jungs erst im Dezember in der SportLife Halle seinen krönenden Abschluss. Der letztjährige Clubmeister Noah Parting unterlag in einem spannenden und zum Teil hochklassigen Match mit 4:6 3:6 gegen Benjamin Knipping, der nach 2021 erneut Clubmeister wurde. Die Nebenrunde verteidigte nach 2022 wieder Nick Winnen und gewann im Finale gegen David Morozov.

Vielen Dank an die Sponsoren, PSC Jugend-Abteilung, Tennisschule Peter Breitenbach, SportLife und Bäckerei Kayser für die Unterstützung bei der Austragung der Finalspiele.

Herzlichen Glückwunsch an alle FinalistenInnen!

Herzlichen Dank auch an alle TeilnehmerInnen der diesjährigen Clubmeisterschaft. Die rege Beteiligung ist ein Indiz für eine gute und intensive Jugendarbeit in unserem Verein und schafft eine solide Basis für die kommenden Jahre.

Peter Breitenbach



▲ Jugend-Clubmeister Benjamin Knipping und Clubmeisterin Luisa Krapp in Aktion

Konstante Effizienz



Deltax Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft mbH

Dr. Simon Reutershan www.deltax.de

Eltern-Kind-Turnier 2023



Am Vatertag, den 18. Mai 2023, war es wieder soweit, und das Eltern-Kind-Turnier fand bei bestem Wetter auf der Tennisanlage des PSC statt.

Gestartet wurde um 11 Uhr bei perfektem Wetter auf der Anlage. Als erstes stand ein Eltern-Rundlauf an. Alle Kids feuerten begeistert ihre Eltern an, die natürlich alles gaben, um sich das erste Sieges-Schleifchen zu sichern.

Danach wurden die Platzierungen der Eltern-Kind-Teams in vielen spannenden Matches ausgespielt. Im Finale setzten sich schließlich Tom Rambach mit seiner Oma Monika Teichert gegen Noah Ehrlich mit seinem Papa Torsten durch. Den dritten Platz erzielten Mats Ehrlich und Mama Lena.

Gegen 14.00 Uhr ging es dann zum Grillbuffet auf die Clubterrasse, um zu essen zu trinken und den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.





Jugend-Camps 2023

EINE TENNISSCHULE, FÜNF CAMPS, ZEHN TRAINER, 86 STUNDEN TENNIS UND 142 TEILNEHMERINNEN

Die Camps 2023 hatten es alle wieder in sich. Es ist jedes Mal ein neues, anderes, schönes Erlebnis mit den Kindern und Jugendlichen Tennis zu erleben, ja, zu leben. Zwar stehen bei allen Camps die technische, spielerische, koordinative und athletische Entwicklung eines jeden Einzelnen im Vordergrund, jedoch ist jedes Camp komplett anders, wie ein extra geschriebenes Regiebuch. Die Zusammensetzung der Campgruppe, Stimmung, Emotionen, Interaktionen, Dynamik und Wetter machen jedes Camp einzigartig in seiner Art und seinem Verlauf.

Diese Fülle an verschiedenen Aspekten macht uns Trainern riesigen Spaß. Zu sehen, mit welcher Freude und Leidenschaft sie trainieren und spielen. Die Freude über gewonne Punkte, manchmal Ärger und Enttäuschung über kleine Misserfolge, wechseln sich laufend ab. Ja, bei den Camps ist immer was los. Es hat sich auch schon weit herumgesprochen, denn es sind

mittlerweile Jugendliche aus fünf anderen Vereinen dabei, die den Weg zu uns nach Pulheim gefunden haben.

Vielen herzlichen Dank an alle TeilnehmerInnen, die in diesem Jahr dabei waren. Ein Dankeschön auch an die Eltern, die ihren Kindern die Teilnahme ermöglichen.

Einen mega Dank und Lob möchte ich natürlich an mein Coachteam richten.

Martin, Waldek, Benjamin, Razvan, Luis Tassani, Luis Hammann, Linus Thomas und Aaron. Ihr wart wie immer top Trainer mit fachlicher Kompetenz und riesigem Engagement, die es verstehen, Freude und Spaß am Tennis zu vermitteln.

We love Tennis

Peter Breitenbach, PB Tennisschule

Oster-Camp | 3. bis 6. April 2023



CAMP-TERMINE 2024

Oster-Camp 25. bis 28. März 2024 | Sport life

Sommer-Camp 15. bis 18. Juli 2024 | PSC-Anlage

12. bis 15. August 2024 | PSC-Anlage

Herbst-Camp 21. bis 24.Oktober 2024

Winter-Camp 02. bis 04. Januar 2025

Die Camps werden von der PB Tennisschule Peter Breitenbach durchgeführt. Sie finden In der Sport life-Halle von 10:00–15:00 Uhr und auf der PSC-Anlage von 10:00–15:30 Uhr statt. Im Preis (200,– Euro) inbegriffen sind Mittagessen, Getränke, Camp-T-Shirt und kleine Überraschungen.

Weitere Einzelheiten oder eventuelle Änderungen werden rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt gegeben.





























en.









Sommer-Camp | 3. bis 6. Juli 2023



Wetterbedingt mussten wir zwischen Halle und Aussenplätzen pendeln, was jedoch der super Stimmung bei den Teilnehmern:innen, wie man auf den Fotos sieht, gar keinen Abbruch getan hat. Vielen Dank an Rainer Pommerien von Sport life, der uns in kürzester Zeit die komplette Halle zur Verfügung stellen konnte.

Sommer-Camp | 31. Juli bis 3. August 2023



Herbst-Camp | 9. bis 12. Oktober 2023



Was uns das Wetter im Sommer nicht zugestanden hat, nämlich auf der Aussenanlage zu trainiern, konnten wir beim Herbstcamp bis auf einen Tag bei schönsten Sonnenschein draussen "nachholen". Es war eins der bestbesuchten und heißesten Herbst-Camps bei dem bis zu sieben Trainer mitgewirkt haben.



Winter-Camp | 3. bis 6. Januar 2023



Winter-Camp | 2. bis 5. Januar 2024





Kosmetik- & Wellness-Studio



NICOLE SCHICK

Kosmetikerin und Visagistin

UND PARTNER

BEHANDLUNGEN

Gesichtsbehandlungen und saisonale Angebote · Apparative Kosmetik · Aqua Facial · Abrasion · Meso-Lift · Fruchtsäure · Ampullenbooster · Plasma PEN

SINNVOLLE EXTRAS

Wimpern- und Augenbrauenlifting • Pediküre • Fußreflexzonenmassage • Sanfte Haarentfernung • Massagen • Make-up und Workshops • Hautanalyse

EIN MOTIVIERTES TEAM MIT QUALITÄT UND LEIDENSCHAFT

Individuelle Beratung
Zugeschnittenes Verwöhnprogramm

Am Lerchenhang 2a · 50259 Pulheim Telefon: 02238-477674 · E-Mail: info@schoen-schick.de · www.schön-schick.de

Kommen Sie in einer entspannten Atmosphäre zur Ruhe und tanken neue Energie!

Termine nach Vereinbarung



Damen-Freizeitrunde

WIEDER EINMAL ...

Wieder einmal haben wir das Verbandsendspiel der Damen-Freizeitrunde Kl. 1. gewonnen. Da wir zuvor gegen alle Mannschaften unserer Gruppe, nämlich Bonn,

Königsdorf und Meckenheim gewonnen hatten, war das erste Ziel bereits erreicht: Gruppensieger und Bezirksmeister.

In den letzten Jahren haben wir schon mehrmals im Verbandsendspiel gestanden. In diesem Jahr, am 06.09.2023, fanden die Endspiele wieder beim RTHC Leverkusen statt. Durch einen 4:0-Sieg gegen den Zollsportverein Heinsberg/TC RW Lieck sind wir zum sechsten Mal Verbandsieger geworden.

Unseren Sieg haben wir mit Sekt gebührend gefeiert und freuen uns jetzt auf die nächste Saison mit hoffentlich ebenfalls erfolgreichem Ausgang.

Sigrid Droege



Renate Neunzig, Marianne Erken, Katusch Ring (MF), Sigrid Droege, Jutta Bastian

1. Damen



WIR HABEN ES GESCHAFFT!

Wir, die Damen der offenen Klasse, zählen zu den Mannschaften, die in dieser Saison den Aufstieg geschafft haben.

Wir haben uns zu Beginn der Sommersaison zusammengesetzt und unsere Ziele für die kommenden Monate festgelegt. Der Aufstieg stand ganz oben auf unserer Liste und dafür waren wir bereit, alles zu geben. Deshalb war die Freude und der Stolz umso größer, als wir am 03.09.23 während unseres letzten Medenspiels bereits nach den Einzeln feststellten, dass wir unser Ziel erreicht hatten.

Der Erfolg war durch den Einsatz und die Leidenschaft unserer Spielerinnen möglich, die trotz Abivorbereitung und anderer unaufschiebbarer Termine, Zeit ◀ von links: Charlotta Fischer, Paula Banderenko, Mia Tassani, Julia Hildebrand, Natalie Kniep, Regina Höhfeld. Vorne: Denise Lieber

für die Mannschaft und ihren Sport gefunden haben. Wir konnten auch auf die Unterstützung von Spielerinnen aus anderen Altersklassen zählen, die an unserer Seite kämpften – eine Solidarität, für die wir sehr dankbar sind.

Ein besonderer Dank gebührt unserer Teamkapitänin Denise Lieber, welche die gesamte Organisation in die Hand genommen hat und selbst, nachdem sie zum Ende der Saison eine Verletzung erlitt, bei jedem Spiel anwesend war.

Mia Tassani

1. Damen 30

EIN AUFREGENDES JAHR MIT VIELEN AUFS UND ABS LIEGT HINTER UNS

Die Sommersaison – einmal in Kürze – fing damit an, dass wir in einer Vierergruppe gelandet sind und somit nur drei Spieltage hatten. Als Konsequenz kam nicht jede aus der Mannschaft zum Zuge. Dieser Situation künftig präventiv entgegenzuwirken, haben wir (erstmal) für die nächste Saison glücklicherweise eine Lösung gefunden. Dazu gleich mehr...

Den Saisonaufstieg haben wir - entgegen der Informationen aus dem Vereinsnewsletter – dann leider knapp verpasst, nachdem wir zwei Spiele deutlich mit 8:1 gewonnen haben, mussten wir uns gegen Quadrat-Ichendorf 4:5 geschlagen geben.

Die Wintersaison 23/24 hat also einige Veränderungen mit sich gebracht.

Um allen Mannschaftsmitgliedern die Möglichkeit zu geben, im Winter mehr Spieleinsätze zu bekommen, haben wir uns gemeinsam dazu entschieden, zwei Mannschaften zu melden. Somit spielt die 1.D30 aus dem Sommer jetzt im Winter mit derselben Mannschaft D30 und D40.

Leider müssen wir diese neue Idee ohne unseren langjährigen Chief umsetzen.

Nach sechs Jahren als unsere Mannschaftskapitänin und einigen Jahren mehr beim PSC hat sich Carrianne für einen anderen Verein entschieden. Wir danken Carri auch hier nochmal für Ihre unermüdliche Energie auf dem Platz und ihr Engagement rund um unsere Mannschaft. Beides werden wir vermissen, aber da Stommeln nicht weit weg ist, freuen wir uns auf das erste Derby mit anschließendem eiskaltem Weißwein.



Mannschaftsfoto: Lena Ehrlich, Carina Korte, Natalie Kniep, Karen Schmithüsen, Annika Krapp, Silke Reutershan, Christina Schuster, Claudia Rambach, Ulrike Rund

Aber um beide Mannschaften auch ohne Carri verbindlich bedienen zu können, haben wir das Team um eine Lady aufgestockt. So freuen wir uns über Natalie Kniep, Schwester von Lena als ganz neues Mitglied und zurück aus dem Mutterschutz ist Carina, die auch wieder abends mittrainiert und nun wieder vollwertiger Teil der Mannschaft ist.

Der erste Spieltag liegt nun hinter uns und zufällig waren alle Mannschaftsmitglieder am selben Tag gemeinsam am Start. Die 30er und neue 40er hat zu Hause im Sportlife gekämpft, geflucht, gezaubert und gelitten.

Da man nie weiß, welche Gegnerinnen kommen, vor allem nicht im Winter in der D40, lief der Spieltag anders als vorab gedacht. So konnten sich die Spielerinnen der D30 über ein klares 6:0 freuen, während sich die D40 mit einem 0:6 zufriedengeben musste. Wobei man deutlich betonen muss, dass das Ergebnis nicht die Spiele widerspiegelt. Es wurden einige Spiele knapp im CT verloren und generell durften wir bei Allen sehr spannende Spiele sehen, auf die wir stolz sein können – die Gegnerinnen waren sehr stark. Jedenfalls hat es Spaß gemacht, auch mal die Luft der 40er zu schnuppern und wir sind sehr gespannt, wie die kommenden Spiele noch laufen bzw. was die Saison so bringt. So oder so – wir freuen uns drauf.

Eure Damen 30

1. Damen 40

DIE ERFOLGREICHE SOMMERSAISON UNSERES VEREINS AM BEISPIEL DER DAMEN 40

Die Sommersaison 2023 verlief für unsere Tennisabteilung sportlich überaus erfolgreich. Von den 34 Mannschaften, die im Medenspielbetrieb aktiv sind, haben sich 12 Mannschaften den Aufstieg erspielt, mit dabei auch die U12 Mixed und somit eine Jugendmannschaft. Mit einer Aufsteigerquote von 35 Prozent ist das ein sehr gutes Ergebnis für unseren Verein.

Besonders erfreulich ist, dass die Damen- und Herrenmannschaften der offenen Klasse, die sich vor knapp zwei Jahren komplett neu aufgestellt haben, die Früchte der Trainingsarbeit mit dem Aufstieg ernten können.

Wir gratulieren allen Aufsteigern sehr herzlich zu ihrem Erfolg!

Hier die Aufsteiger:

Damen 65 — ehemals OL, jetzt RL West
Damen 40 — ehemals 2. BL, jetzt 1. BL
Damen — ehemals 1. KL, jetzt 2. BL
Herren 70 — ehemals 2. VL, jetzt 1. VL
Herren 65 — ehemals 1. BL, jetzt 2. VL
Herren 60 — ehemals 1. BL, jetzt 2. VL
Herren 55 — ehemals 1. BL, jetzt 2. VL
Herren 40 — ehemals 2. KL, jetzt 1. KL
Herren 30 — ehemals 1. KL, jetzt 2. BL
Herren — ehemals 2. BL, jetzt 1. BL
Herren — ehemals 2. KL, jetzt 1. KL
U12 Mixed — ehemals 2. BL, jetzt 1. BL

Unverhofft kommt oft, denn "jede Mannschaft kann es schaffen!"

Die Nachricht zum Aufstieg kam per WhatsAPP und das auch noch vom stärksten Konkurrenten, Stommeln. So war es für Vincenza und die Damen 40 ein unverhofft freudiger Abend am letzten Spieltag der Sommersaison 2023. "Das zeigt wieder, jede Mannschaft kann es schaffen. Das macht doch Mut," freut sich Vincenza noch Wochen nach der überraschenden Nachricht aus Stommeln.

Bisher in der 2. Bezirksliga, heißt es im kommenden Sommer nun 1. Bezirksliga: "Es ist doch schön, dass auch für solche Mannschaften wie für uns, die Erfolge zählen und jede einzelne Mannschaft den Aufstieg schaffen kann."



Das ging manchmal mit etwas Glück, das andere Mal mit viel Ehrgeiz und Kampf, oder einfach indem sie die Besseren waren.

So kam es zum Aufstieg – Die Sommersaison der 40er im Detail

In der 1. Damen 40 gab es vor der Saison den, wie immer, fairen Entscheid, dass alle Frauen spielen wollen und sollen. "Wir sind mit dem Ziel in die Saison gestartet: Hauptsache wir halten die Klasse", sagt Vincenza. Von dem Beschluss mussten sie letztlich aber dann doch leider abrücken, weil zum einen in manchen Spielen die Ergebnisse nach den Einzeln nicht eindeutig waren und die Mannschaft daraufhin entschieden hatte, starke Doppel-Paarungen zu bilden, um die Chance auf einen Sieg zu erhöhen. Zum anderen, weil verletzungsbedingte längere Ausfälle, andere Wehwehchen und einige Urlaube dazwischenkamen und die Absprache torpedierten.

Insgesamt war die 5er Gruppe der Damen 40 in der 2. Kreisklasse mit vier Spielen sehr spannend und interessant. Bis zum letzten Spieltag war alles drin und so kam es beim Auswärtsspiel in Bonn zu der knappen und für unseren Verein positiven Entwicklung. Aber eins nach dem anderen:

Der 1. Spieltag | 30.04.2023 Heimspiel gegen Pützchen

Nach den Einzeln stand es 3:3: "Wir wussten, wir müssen zwei Doppel holen, denn wir hatten im Team vorher besprochen, mit einem Sieg in die Saison zu starten." Das hieß, die 40er mussten stark aufstellen. Gesagt, getan, gewonnen: 1. Spieltag mit 5:4.

Der 2. Spieltag | 04.06.2023 Auswärtsspiel gegen Stommeln

"Ich kann schon sagen, es war ein Spiel mit Derby-Charakter!", erinnert sich Vincenza.

Zwei Einzel hat Pulheim durch knappe Ergebnisse im CT 8:10 und somit wirklich spannend gewonnen. Ganz überraschend war das Spiel von Anette Villa. Sie hat im Einzel gesiegt und Nervenstärke bewiesen. Gegen eine Gegnerin – wow – mit LK 4,6. Ein Doppel musste an dem Tag abgebrochen und somit eine Woche drauf gespielt werden.

Der Spieltag insgesamt war emotionsgeladen und wurde gegen die besseren Stommlerinnen letztlich aber deutlich mit 2:7 verloren. Nur Anette V. und Michaela B. konnten im krimireifen CT ihre Einzel gewinnen.

Der 3. Spieltag | 13.08.2023 Heimspiel gegen Rohleber

Da wir an diesem Spieltag einen personellen Engpass hatten, haben uns netterweise Katja F. und Petra H. aus der 1. Damen 50 ausgeholfen.

Erfreulicherweise konnten wir vier Einzel gewinnen, sodass wir mit einem gewissen Polster in die Doppelrunde reingehen konnten. Petra H. absolvierte ihr hart umkämpftes Einzel trotz gesundheitlicher Probleme, stand aber deshalb für Doppel nicht mehr zur Verfügung.

Die eigentliche Planung für unsere Doppelaufstellung war somit dahin und die Entscheidung, welche Paarungen nun spielen sollten, fiel uns entsprechend schwer und hat viel Zeit in Anspruch genommen. Die Spiele endeten erst in den späteren Abendstunden. Letztlich haben wir sogar 2 Doppel gewinnen können und bei der Aufstellung wohl richtig entschieden. Das Gesamtergebnis für uns betrug am Ende des Spieltages 6:3.

Letzter Spieltag | 10.09.2023 Auswärtsspiel gegen Bonn

Und dann war es so weit und alles war noch möglich. Denn Stommeln, die einfach auf dem Papier besser sind und deren Mannschaft durch mehr Potential besticht, war Tabellenführer.

An diesem 10.09. war der Aufstieg zwar möglich "das war uns schon bewusst", aber aufgrund der starken Konkurrenz und der gleichen Punkt-Situation (mehrere Mannschaften waren punktgleich) "sind wir ganz unbeschwert in den Spieltag gegangen und wollten einfach nur das Beste rausholen", so Vincenza.

Und das haben sie auch. Diesen Tag haben die Ladies mit 6:3 gewonnen. Vincenza lacht: "Ja, dann sind wir duschen und haben uns mit den Bonnerinnen an den Tisch zum Essen gesetzt. Um ehrlich zu sein war Stommeln so stark, wir haben damit gerechnet, dass die ihr Heimspiel klar gewinnen." Dann kam während des Essens die WhatsApp der Hauptkonkurrenz.

- "Und wie sieht es bei euch aus?"
- "Sind durch und haben gewonnen."

Da war Stommeln allerdings noch dran. Nach dem Essen kam dann die nächste Nachricht und da war klar Stommeln hat es am letzten Spieltag nicht geschafft das Heimspiel gegen den Bonner SV Rohleber einzutüten und verlor mit 4:5:

- "Glückwunsch zum Aufstieg."

"Da wurde uns erst bewusst, dass wir wirklich aufgestiegen sind und haben die Musik ein bisschen lauter gedreht." Somit wurde in Bonn dann unverhofft ein bisschen gefeiert und fleißig Fotos und Nachrichten verteilt, die der Rest der Mannschaft teilweise nicht glauben konnte. Leider war der Spieltag sehr lang und natürlich war es ein Sonntag und somit fuhren die Ladies abends leider direkt nach Hause. Aber die Aufstiegsfeier wird einfach mit der Weihnachtsfeier zusammengelegt.

"Mir ist dabei ganz wichtig zu betonen, dass wir das größtenteils aus eigener Kraft geschafft haben." (Nur 1x mussten Petra Hallerbach und Katja Fischer aushelfen).

Was diese Mannschaft ausmacht, sei das Miteinander und die genseitige Wertschätzung untereinander unabhängig von der individuellen Leistungsstärke. Denn das sei keinesfalls selbstverständlich. Dies zeige sich sowohl bei Spieltreffs, bei Medenspielen, aber auch bei anderen Gelegenheiten außerhalb vom Tennis.

"In unserer Mannschaft hat jede ihren Platz und jede ist wertvoll. Es ist immer wieder schön zu erleben, dass auch die Spielerinnen aus unserem Team, wenn sie keinen Spieleinsatz haben, dennoch die aktiven Spielerinnen engagiert vom Rand aus unterstützen und motivieren."

Der letzte Aufstieg der 1. Damen 40 liegt inzwischen schon ein paar Jahre zurück, aber Vincenza stellt zugfrieden fest: "Es fühlt sich gut an!"



Guter Zeitpunkt für einen Wechsel

Nach diesem Erfolgserlebnis und Jahren in der 40er Altersklasse, nehmen die Damen dies zum Anlass in die 50er zu wechseln.

Während der Mannschaftstour in Nümbrecht im Frühjahr (BILDER) gab es eine, wie immer, faire Abfrage aller, ob sie weiter in der Altersklasse bleiben wollen. Da sei die Mannschaft aber noch nicht so weit gewesen und wollte gerne weiter in den Damen 40 spielen. "Aber nach dieser Saison und dem Aufstieg war es ein anderes Gefühl", sagt Vincenza. "Wir treffen immer häufiger auf 40er, die körperlich und spielerisch nicht mehr zu uns passen. Oder wir nicht mehr zu Ihnen", lacht sie.

Das heißt nun: 50er im Sommer 2024, allerdings ohne Anette Villa, die daraufhin die Mannschaft verlassen wird, um bei der 1. Damen 50 als Stammspielerin spielen zu können.

Zusammensetzung der Mannschaft bis Sommer 2023

Die jetzige Zusammensetzung der 1. Damen 40 besteht seit ca. 3 bis 4 Jahren. Der grobe Kern der Mannschaft (7 Frauen) spielt allerdings schon viele Jahre zusammen. Drei Mitglieder sind Stammspielerinnen in der 1. Damen 50 und 1. Damen 40. (Anette Villa, Anne Loges, Petra Halm).

"Wir sind alle sehr verschieden, aber ich muss sagen, jede fühlt sich wertvoll, jede fühlt sich angenommen. Der Spirit stimmt bei uns einfach, obwohl wir so heterogen sind." Und diesen Spirit nimmt Vincenza mit diesen Ladies in die Damen 50:

Silke Jank, Petra Halm, Marion Tassani, Claudia Preuß, Susanne Grosser, Michaela Banderenko, Andrea Heinrichs, Anne Loges, Dorothee Pullem, Gabi Koßmann, Tanja Felser.

Karen Schmithüsen





Wohin du willst!



Persönlich - Individuell - Kompetent



Reisebüro blümswelt | Stephan Blüm | Alte Kölner Str. 38 50259 Pulheim | Tel. 0 22 38 - 96 41 41 info@bluemswelt.de | www.bluemswelt.de Instagram @bluemswelt









TUI Profi Partner Robinson TOP 100

1. Damen 50

TEAM [TI:M] SUBSTANTIV

Eine Gruppe von wunderbaren Menschen, die zusammenarbeiten, um das gemeinsame Ziel zu erreichen. Eine Einheit aus unterschiedlichen Persönlichkeiten, bei der jede einzelne Person unersetzlich ist und jeder für den anderen einsteht. Synonyme: verrückter Haufen, Gang.

Mit dieser Vision sind wir diesen Sommer in die Medenspiele gestartet: Weg von den einzelnen Persönlichkeiten, hin "zum verrückten Haufen".

Der erste Sommer in der 1. Verbandsliga hat uns gezeigt, dass wir angekommen sind. Wir hatten nicht nur sehr schöne Spiele, sondern auch endlich wieder klare Siege. Man könnte uns bestimmt als Spitzenreiter im Thema Champions-Tie-Break bezeichnen, die wir zu unserem Leidwesen aber meistens verloren haben. Es waren aber immerhin Chancen und nicht ganz klare Niederlagen!

Gestartet sind wir Anfang Mai in unsere 6 Medenspiel-Tage auf heimischem Boden. Das hat uns so viel Motivation gegeben, dass wir direkt mit 9:0 gewonnen haben. Da unser Gegner der Aufsteiger aus der 2. Verbandsliga war, wussten natürlich alle, dass dies nicht so weitergehen würde. Aber für das Selbstvertrauen, nach den Niederlagen der letzten zwei Jahre in der Oberliga, war es auf jeden Fall super.

Nach weiteren fünf Spielen mit unterschiedlichen Erfolgen, schlossen wir die Saison als Gruppendritte ab und haben unsere Klasse unter Beweis gestellt.

Neben den sportlichen Leistungen und der Teilnahme am Verbandspokal gab es auch noch ein paar andere Veränderungen: Susanne Prinz hat die Aufgabe der Spielführerin an mich abgegeben. Es heißt immer: "Du musst da nicht viel machen!", aber es ist schon eine Herausforderung, wenn man erst kurz vor Spielbeginnt ankommt, in der ersten Runde spielen muss und vorher noch den bisher mehr oder weniger unbekannten Spielbericht ausfüllen soll.



🔺 von links: Anette Villa, Inka Hottgenroth, Susanne Bockholt, Petra Hallerbach, Katja Fischer



von links: Petra Halm, Barbara Sitzler, Martina Beyer, Susanne Prinz. Es fehlen Anne Loges und Petra Lohbrunner

Inka Hottgenroth ist nach einer zweijährigen Stippvisite in der Regionalliga wieder zu uns gestoßen, auch wenn Sie verletzungsbedingt, leider öfter pausieren musste, als uns allen lieb war.

Susanne Prinz kann verletzungsbedingt leider nur noch bei den Doppeln mitspielen. Aber da ist sie unser absoluter Joker. Das wurde im letzten Spiel von einer Gegnerin mit den passenden Worten kommentiert: "Wo zum Teufel haben sie Dich denn ausgegraben?"

Neben den Spielen haben wir unseren Spieletreff bzw. das Training bei bestem

Wetter genossen und sogar ab und zu mit einem Gläschen auf der Terrasse beendet.

Die Saison hat uns gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, aber für die Gang oder den verrückten Haufen gibt es auf jeden Fall noch Verbesserungspotenzial.

Barbara Sitzler

2. Damen 50



Mit den neuen Shirts von "immokos Werte Immobilien" auf Mannschaftsfahrt. Nicht im Bild: Petra, Claudia und Rita.

RÜCKBLICK AUF DIE SOMMERSAISON

Unsere 2. Saison in der Damen 50 Bezirksliga startete Anfang Mai bei kühlem Wetter mit einer Niederlage gegen Neu-Bottenbroich. Diese konnten wir dann im nächsten Spiel gegen Erftstolz-Niederaußem Ende Mai in einen klaren 8:1-Sieg umwandeln.

Die weitere Saison bescherte uns starke Gegnerinnen (Brauweiler, Habbelrath und Pützchen). Gegen Bonn-Pützchen konnten wir uns erfolgreich durchsetzen.

Ansonsten waren es immer knappe Niederlagen mit sehr spannenden Spielen. Somit erreichten wir einen mittleren Tabellenplatz und verbleiben in der Bezirksliga. Die Stimmung in unserer 12-köpfigen Mannschaft war so gut wie nie. Der Zusammenhalt ist im Laufe der Zeit immer besser geworden, auch durch das gemeinsame Saisonvorbereitungswochenende in Daun/Grafenwald Ende April. Auch unsere Spieletreffs Mittwoch/Donnerstag wurden diese Saison gut genutzt und klangen öfter auch mit einem Gläschen auf der Clubterrasse aus. Wir freuen uns auf eine gemeinsame, erfolgreiche Saison 2024!

Heike Brocato

Damen 65



HURRA!

In 2023 Neumeldung Damen 65 und souveräner Aufstieg in die Regionalliga. Die Tabelle sagt mehr als tausend Worte:

- → 8 Begegnungen
- → 8 Siege
- → Tabellenpunkte 16:0
- → Matchpunkte 41:7

Die Damen 65 setzt sich größtenteils aus Spielerinnen der Damen 60 zusammen. Es spielten: Ute Haas, Anne Nötges, Monika Teichert, Bärbel Isbanner, Maria Gohr.

Ganz besonders zu erwähnen ist, dass die Damen 65 Mannschaft nur zustande kommen konnte mit der Zusage der 2. Damen 60, bei Engpässen "einzuspringen". Hierzu ein herzliches Dankeschön!

Die Kommunikation und Hilfestellung zwischen den Mannschaftsführerinnen war sehr vorbildlich und sportlich. Es spielten: Cordula Schreyer, Gisela Berger, Dagmar Mühlenbein

Wir nehmen die Herausforderung Regionalliga an und hoffen auf gute, spannende und erfolgreiche Spiele.

> Maria Gohr, Mannschaftsführerin



1. und 2. Herren





SEIT 1979 IHR PARTNER FÜR WEIN, SPIRITUOSEN UND FEINKOST

IHRE BESTELLUNG LIEFERN WIR INNERHALB
PULHEIM KOSTENLOS
BESUCHEN SIE AUCH UNSEREN ONLINESHOP



UNSERE FRISCHETHEKE BIETET

ATTRAKTIVES ANGEBOT AN KÄSE-WURST UND SCHINKENSPEZIALITÄTEN, SALATE, PASTETEN UND FISCHSPEZIALITÄTEN

ATTRAKTIVES FEINKOSTPROGRAMM

ESSIGE, ÖLE, GEWÜRZE, PRALINEN, KAFFEE, PASTA, SOSSEN, ANTIPASTI UND VIELES MEHR

WEINHAUS PETER WOLF (02238) 54616

www.weinhauspeterwolf.de info@weinhauspeterwolf.de



◀ von links: Marius Lohmann, Tobias Knipping, Luca Sebastian, Julian Warmuth, Razvan Simion, Benjamin Knipping, Phil Dammann.

Nicht auf dem Bild: Luis Tassani, Linus Poersch, Hendrik Alfers, Marlon Löffler, Till Lieber, Luca Houseman, Stephan Wernitzki, Gary Topham, Luis Hammann

WIR, DIE ERSTE UND ZWEITE HERREN DES PULHEIMER SC'S, BLICKEN AUF EINE SEHR ERFOLGREICHE SOMMERSAISON ZURÜCK

Nach einer für uns unvorteilhaften Entscheidung des Verbands, sind wir im vergangenen Jahr nachträglich abgestiegen. Grund dafür war, dass die oberen Ligen in den Corona Jahren zu voll wurden und es somit in allen Ligen mehr Absteiger geben musste.

Nach dieser Entscheidung war unser Ziel klar: Aufstieg! Und das nicht nur mit einer, sondern mit beiden Mannschaften.

Sowohl die harte Arbeit mit unserem neuen Trainer Armin, als auch die Teamevents, die uns noch enger zusammengeschweißt haben, haben sich bezahlt gemacht. Ohne ein einziges Medenspiel zu verlieren, haben wir mit beiden Mannschaften den Doppel-Aufstieg geschafft. Ein super Ergebnis, worüber wir uns alle gefreut haben!

Auch im Bezirkspokal konnten wir die ersten Runde vor Heimpublikum 3:0 gegen den TC Nemmenich 1 gewinnen, mussten uns aber in der nächsten Runde gegen einen starken TC Sportpark Rheinbach 1 mit 1:2 geschlagen geben.

Insgesamt blicken wir auf eine erfolgreiche Sommersaison zurück und freuen uns auf die kommende Wintersaison. Ein großes Dankeschön geht noch an alle, die dieses Jahr wieder so zahlreich zu unseren Heimspielen erschienen sind.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

2. Herren 40





◀ von links: Nicki Wiehe, Markus Müller, Christian Odenthal, Henrik Basten, Patrick Otero, Manuel Hametner, Alex Klinkhammer und Jens Falkenrath

LIEBE TENNISFREUNDE,

die 2. Herren 40 des Pulheimer SC blickt auf eine spannende und erfolgreiche Saison zurück, in der das Team nicht nur sportliche Erfolge feierte, sondern auch eine beeindruckende Teamdynamik entwickelte.

In dieser Altersklasse, in der Erfahrung und Leidenschaft auf dem Tennisplatz oft entscheidender sind als ein stählerner Körper und eiserne Kondition (ok, vielleicht steckt hinter dieser Behauptung auch ein bisschen Selbstnutz), hat unsere Mannschaft die Klasse gehalten und dabei beeindruckende Leistungen gezeigt. Von den fünf Spielen wurden zwei gewonnen, und in den knappen 4:5-Niederlagen hat das Team bewiesen, dass es bis zum letzten Ballwechsel kämpft.

Ein Blick auf unsere Spieler offenbart die Vielfalt und Stärke unserer Mannschaft. Nick, unser engagierter Mannschaftsführer und gleichzeitig Platzwart, trägt nicht nur organisatorische Verantwortung, sondern setzt auch auf dem Platz ein starkes Zeichen. Manuel, unsere Nummer 1 und Kassenwart, beweist nicht nur spielerische Klasse, sondern auch finanzielles Geschick.

Suat, der Meister der Champions Tiebreaks, hat alle seine Entscheidungsspiele für sich entschieden und damit maßgeblich zum Erfolg beigetragen. Henrik, als Neuzugang, hat sich nahtlos in die Mannschaft eingefügt und dabei gelernt, wie wichtig es ist, immer Magnesium dabei zu haben. Jens, der lieber dem Kitesurfen frönt, stand dennoch für das Team auf dem Platz, wenn es darauf ankam.

Alex, der trotz – angeblich – beruflicher Reisen immer für die Mannschaft da war, Sven, der uns mit Grüßen aus fernen Orten versorgte, dann aber doch irgendwann mal wieder zum Tennis spielen vorbeikam, und Markus, der die Laune auch in kniffligen Momenten hochgehalten hat und immer wieder seine trockene Vorhand auspackte, runden das starke Spielerfeld ab.

Christian beeindruckte nicht nur mit seinem Raketenaufschlag, sondern auch mit seiner spielerischen Klasse. Nicht zu vergessen Patrick, unser Gastronom, der trotz eines hektischen Terminkalenders, bei den meisten Spielen und Trainingseinheiten dabei war.

Ein besonderer Dank gebührt auch Mike, der zwar viel zu tun hatte, aber immer zur Stelle war, wenn Not am Mann war.

Die Teamdynamik zeigt sich nicht nur auf dem Platz, sondern auch bei unserer legendären Saisonabschlussfeier im Taco Loco. Einige von uns hielten bis in die frühen Morgenstunden durch, was am nächsten Spieltag vielleicht nicht die optimale Vorbereitung war, aber den Teamgeist umso mehr stärkte.

Mit diesen Erfahrungen und dem festen Ziel vor Augen, im nächsten Jahr aufzusteigen, blicken wir voller Vorfreude auf die kommende Saison. Die 2. Herren 40 des Pulheimer SC ist nicht nur eine Mannschaft, sondern eine Tennisfamilie, die sich gemeinsam den Herausforderungen – auch im feuchtfröhlichen Sinne – stellt und die Freude am Spiel teilt.

Auf eine erfolgreiche Zukunft und viele weitere spannende Matches!

Henrik Basten

3. Herren 50



KLASSENERHALT DURCH 8:1 IM ABSTIEGSENDSPIEL GESICHERT

Wir – die 3. Herren 50 – gingen mit gemischten Gefühlen in die neue Saison. Vor zwei Jahren hatten wir nach einigen sehr knapp gescheiterten Versuchen endlich den Aufstieg in die 2. Bezirksliga vollbracht. Letztes Jahr fehlte erneut nicht viel am nächsten Aufstieg, so dass "Capitano" Chris Keller und wir uns vorgenommen hatten, mit einem guten Start vielleicht wieder ein Wörtchen um den Aufstieg mitreden zu können.

Leider kam es anders. Vor der Saison waren wir alle schon irritiert, nicht wie in den Jahren zuvor als 2. Herren, sondern plötzlich durch eine seltsame Regel des TVM, nur noch als 3. Herren an den Start gehen zu dürfen. Dazu wurden die zwei von uns vorne geführten Spieler mit einem Sperrvermerk versehen, der besagt, dass diese Spieler weder in einer anderen Altersklasse noch in einer anderen 50er aushelfen dürfen, auch das war sehr ärgerlich für die beiden.

Kaum war dieser Ärger verraucht, verloren wir das erste – vermeintlich nicht so schwere – Heimspiel gegen Brühl. Doppelt ärgerlich, da wir nach den Einzeln noch mit 4:2 geführt hatten. Nach einem sehr klaren und in der Höhe nicht erwarteten 7:2 Auswärtssieg in Sindorf, keimten bei uns durch eine günstige Tabellenkonstellation noch einmal kurz Aufstiegshoffnungen auf.

Leider kam es erneut anders. Auch die nächsten beiden Heimspiele gegen den Tabellenführer und jetzt auch Aufsteiger aus Weilerswist, sowie das Match gegen Abstiegskandidat aus Euskirchen, wurden knapp und unglücklich mit 4:5 verloren. Alle drei Heimspiele mit 4:5 verloren, das gab es so auch noch nicht, und letztlich hätten wir auch alle drei Spiele gewinnen können, teilweise müssen.

So kam es am letzten Spieltag zum Zitter-Show-Down in Hersel-Widdig bei Bornheim. Wir wussten, bei einer Niederlage geht es wieder zurück in die Kreisliga, bei einem Erfolg winkt sogar noch Platz drei. Zu unserem Glück hatten wir einen guten Tag erwischt, und so konnten

wir durch konzentrierte Leistungen mit einem 5:1 aus den Einzeln schon vorzeitig die Rettung feiern und dann entspannt unsere Doppel gewinnen und am Ende doch noch Platz drei ergattern.

Wir – das sind Walter Felser, Mischa Hammann, Robert Heinecke, Bernd Lankert, Christian Keller, Christian Kruppa, Bert Rund, Heinz Sandrock, Andreas Thull und Alexander Wankum.

Robert Heinecke

2. Herren 65

Nachdem die 2. Mannschaft Herren 65 im letzten Jahr den Bezirkspokal gewinnen konnte, ist ihr 2023 mit 9:1 Punkten souverän der Aufstieg in die 2. Verbandsliga gelungen. Damit hat die Mannschaft zu Saisonbeginn nicht gerechnet. Zum Saisonauftakt gab es einen überzeugenden 5:1 Sieg gegen TC Bonn-Beul. Es folgten weitere Siege gegen TC Erftstadt-Gymnich, Euskirchener TC und dem TC RW Weilerswist. Somit standen wir schon vor dem letzten Heimspiel gegen SC 6Fliesteden mit 8:0 Punkten als sicherer Aufsteiger fest. Das letzte Medenspiel konnten wir somit beruhigt angehen. Wir spielten gegen einen eigentlichen Mitfavoriten 3:3 und beendeten die Saison mit 9:1 Punkten.

Ein besonderes Lob geht dabei an Christoph Molitor. Er gewann alle 10 Matches (5 Einzel und 5 Doppel). Des Weiteren danken wir Dieter Bell, der kurzfristig am Spieltag gegen Weilerswist im Einzel den erkrankten Matthias Weber ersetzte und in einem langen, harten Spiel einen wichtigen Punkt zu unserem Sieg und vorzeitigen Aufstieg beitrug.



▲ von links: Manfred Nellesen (MF), Dieter Bell, Hartmut Schulz, Rüdiger Lennartz, Wolfgang Droege, Richard Knörr, Michael Scholz, Matthias Weber, nicht auf dem Bild: Christoph Molitor

In der kommenden Saison spielen wir zusammen mit unserer 1. Herren 65 in der 2. Verbandsliga, wobei wir nur ein Ziel verfolgen "Nicht Abstieg".

Manfred Nellesen

Stadtfernsehen www.pulheimtv.de

Herren 70



▲ von links: Die Mannschaft: Dieter Mack, Werner Eggers, Wolfgang Trevisany, Wolfgang Droege, Dietmar Deutsch, Peter Wolf, Richard Knörr, Rüdiger Lennartz, Elmar Erken, Heinz Schmitz, Dieter Leucht, Robert Schreyer.

Anmerkung: Fett gedruckte Spieler kamen zum Einsatz. Peter Wolf war in Reha mit neuem Knie.

Im letzten Jahr sind wir in die V2 abgestiegen. Die Gründe waren unter anderem, dass Spieler, die in zwei Altersklassen gemeldet waren, wegen Terminüberschneidungen nicht bei den H70 antreten konnten. So fehlten uns fast immer unsere topgesetzten Spieler.

In dieser Saison bescherte uns der TVM einen optimalen Terminplan. Es gab keine Terminüberschneidungen mit den Spielen der H65, so dass Dieter Mack und Wolfgang Trevisany auch für unsere Altersklasse zur Verfügung standen. Verstärkt wurden wir durch Werner Eggers, der durch die Auflösung der H75 Oberligamannschaft fest bei uns spielen konnte, sowie durch Wolfgang Droege.

Mit dieser Top Besetzung erzielten wir auch Top Ergebnisse. Wir gewannen 6:0 gegen Kaster und 5:1 gegen Eschweiler. Leider waren wir in der kleinsten Gruppe eingeteilt und hatten nur drei Spiele. Das letzte Spiel gegen BW Aachen endete 3:3 (Dieter Mack fehlte verletzungsbedingt).

Damit war der direkte Wiederaufstieg in die 1.Verbandsklasse erreicht. Mit Optimismus schauen wir auf die nächste Sommersaison, denn wir treten voraussichtlich mit der gleichen Mannschaft an.

Dietmar Deutsch, Mannschaftsführer H70



In der TVM Freizeitrunde Herren 70 werden 4 Doppel in zwei Runden gespielt.

Dieses Jahr hatte unsere Gruppe 6 Mannschaften und so hatten wir 5 Begegnungen zu spielen. Wir mussten krankheitsbedingt leider mit einer reduzierten Mannschaft antreten.

Nach 4 Begegnungen hatten wir 2 x 2:2 und 2 x 0:4 Matchpunkte. Mit diesen Spielen waren wir Tabellenletzter. Unser fünftes und letztes Spiel konnten wir mit 3:1 gewinnen und sind von Rang 6 auf Rang 4 gestiegen.

Zum Einsatz kamen alle gemeldeten Spieler.

Dieter Leucht

Herren 70 | Freizeitrunde

BESUCH DER TENNISFREUNDE AUS LANGWEDEL BEI DER FREIZEITRUNDE HERREN 70 IN PULHEIM

DONNERSTAG, 17.08.2023

Unsere Freunde aus Langwedel/Kiel sind in Pulheim angereist und wurden von uns mit Freude empfangen.

Nachdem sie im Hotel Keller eingecheckt hatten, fuhren wir mit den Nordlichtern zur Autoschau Butzweiler Flugplatz. Das Ganze war sehr interessant und beeindruckend.

FREITAG, 18.08.2023

Für diesen Tag war eine Wanderung in den Weinbergen mit Weinprobe in Ahrweiler Walporzheim angesagt.











Nach der Fahrt mit Bus und Bahn wurden wir von unserem Wanderführer Joachim in seinem Garten in Ahrweiler mit einem besonderen Winzersekt empfangen.

Anschließend ging es in die Weinberge. Jeder Rucksack, bestückt mit Weinen aus der Region. An einigen Aussichtspunkten durften wir die Weine natürlich verkosten.

So wanderte die Gruppe singend und mit viel Gelächter durch die Weinberge des wunderschönen Ahrtals. Mit Anekdoten und Gedichten zum Ahrtal verstand es unser Wanderführer Joachim, uns sehr gut zu unterhalten. Mit einem Abendessen und natürlich Weinen aus der Region im "Winzerhof Köntgen" beendete die fröhliche Gruppe diesen schönen Tag und begab sich mit dem Zug auf den Heimweg nach Pulheim.

SAMSTAG, 19.08.2023

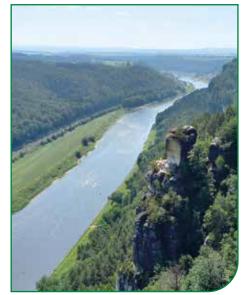
Zu unserem Tennis-Turnier versammelten wir uns um 10:00 Uhr auf unserer Tennisanlage. Auf den Plätzen 10 bis 13 fanden jeweils 4 Doppel statt. Nach kurzen Pausen mit kleinen Häppchen und Getränken wurden die Paarungen neu gemischt. Es spielte immer ein Pulheimer mit einem Langwedler. Gegen 17:00 Uhr haben wir das Turnier beendet. Nach dem Duschen haben uns Rudi und Hannelore mit leckerem Essen und Getränken verwöhnt.

SONNTAG, 20.08.2023

Nach dem gemeinsamen Frühstück wurden die "Langwedler" von uns am Bahnhof in Pulheim verabschiedet. Seit 26 Jahren finden diese gegenseitigen Treffen nun schon statt! Im Jahr 2024 sind wir Gäste bei unseren Tennisfreunden in Langwedel.

Dieter Leucht, Mannschaftsführer





ELBE-RADTOUR DRESDEN – MAGDEBURG

23. Juni 2023

Fahrt mit dem Zug über Köln, Hannover, Magdeburg nach Dresden. Im "Sächsischen Gewölbekeller" in Dresden ließen wir uns das leckere Abendessen schmecken.

24. Juni 2023

Nach dem Frühstück fuhr die Gruppe mit dem Rad über Pirna, Richtung Königstein in die Sächsische Schweiz.

Auf dem Wegstück Rathen-Wehlen konnten wir den Aufstieg zum Basteifelsen mit herrlichem Blick auf das Elbsandsteingebirge erleben. Die Elbschiffart brachte uns zurück nach Dresden.

25. Juni 2023 Dresden – Riesa

Wir radelten nach Meisen und besuchten die berühmte Porzellanmanufaktur.

Die Strecke führte uns entlang der nördlichsten Weinberge nach Riesa.

26. Juni 2023 Riesa – Torgau

Auf dem Weg nach Torgau konnten wir in Strehla das Schloss und die Stadtkirche bewundern.

Weiter ging es mit dem Rad, vorbei am Treblitzer Baum Park, in die ehemalige Festungsstadt Torgau.

27. Juni 2023 Torgau – Wittenberg

Gestärkt durch das reichhaltige Frühstück führte uns der Radweg durch die Elbauen, vorbei an Schloss Lichtenburg und Prizsch in die Lutherstadt Wittenberg. Das Lutherhaus, die Stadtkirche und die Schlosskirche in Wittenberg gehören zum UNESCO Weltkulturerbe.

28. Juni 2023 Wittenberg – Dessau

Durch die reizvollen Wörlitzer Parkanlagen, radelten wir elbabwärts bis Dessau.

29. Juni 2023 Dessau – Magdeburg

Bei traumhaften Wetter radelten wir durch den Salz-Land-Kreis mit den ältesten Sole Heilbädern Deutschlands. Wohlbehalten kamen wir in Magdeburg an. Sehr beeindruckend für uns war "Die Grüne Zitadelle" von Hundertwasser und der "Jahrtausend Turm" im Elb-Auen-Park.



▲ Mit auf der Elbe Radtour waren: Dietmar Deutsch, Dieter Leucht, Dieter Mack, Robert Schreyer und Dieter Wimmer.

30. Juni 2023

Rückreise mit dem Zug nach Pulheim.

Dieter Leucht



Bezirksmeisterschaften linksrheinisch | 7. bis 11. Juni 2023



■ Die Finalisten Felix Halstrick und Stephan Wernitzki

Die Bezirksmeisterschaften der Erwachsenen fanden, wie auch in den letzten Jahren, auf unserer Anlage und beim TC RW Königsdorf statt. Die Pulheimer Turnierleitung Christoph Ostendorf mit seinem Team (Christa Römmling und Anne Loges) begrüßten insgesamt 75 Teilnehmer:innen. Bei schönstem Wetter und sehr warmen Temperaturen fighteten die Teilnehmer um die Bezirksmeisterschaften.

Besonders erfreulich für unseren Verein ist, dass sich Stephan Wernitzki aus der 1. Herren Mannschaft im Finale der offenen Klasse überraschend in einem absolut spannenden 3-Satz-Match (2:6; 6:1; 10:4) gegen Felix Halstrick vom Godesberger TK Grün-Weiß durchsetzen konnte. Stephan hatte alle Matches der BZM souverän gespielt und, wie sein Gegner, die vier gesetzten Spieler ausgeschaltet. Wir freuen uns sehr und sagen noch einmal:

Herzlichen Glückwunsch zur hervorragenden Leistung, lieber Stephan.

Die Damen- Konkurrenz gewann die erst 17-jährige und an Position zwei Gesetzte Nathalie Schröder gegen Anna Moraczewski (Pulheimer SC).

Wir gratulieren den neuen Bezirksmeister:innen:

- Damen 00: Nathalie Schröder (Godesberger TK Grün-Weiß)
- Damen 50: Susanne Steinbüchel (TC Rot-Weiß Königsdorf)
- Herren 00: Stephan Wernitzki (Pulheimer SC)
- Herren 50: Markus Fillbrandt (TC Burg Kendenich)
- Herren 55: Christian Lemper (Godesberger TK Grün-Weiß)

- Herren 60: Markus Isajiw
 (TC Grün-Weiß am Kreuzberg)
- Herren 65: Günther Reuther (THC Hürth Rot-Weiß)

Alle Finalspiele in den jeweiligen Altersklassen, unterstützt von zahlreichen Zuschauern, wurden auf unserer Anlage ausgetragen. Der Sportwart des Bezirk Linksrheinisch und Oberschiedsrichter Andre Mallon ehrte alle Finalisten und Sieger auf der Club-Terrasse.

Die Organisatoren nehmen sich vor, die Kommunikation des Turniers in der Zukunft dahingehend zu verbessern, dass die Zielgruppe LK 15-25 direkter angesprochen wird und der Versuch einer Mixed-Konkurrenz möglicherweise auf mehr Zuspruch trifft.

> Anne Loges | Tennisverband Mittelrhein e. V.



Der Sportausschuss



SPORTWARTIN
Vincenza Amabile-Thull
M 0160 91229354
sportwart@psctennis.de



SPORTWART
Marc Fischer
M 0173 4155274
sportwart@psctennis.de



Michael Banderenko



Gabi Dralle-Voss



Manuel Hametner



Markus Jank



Norbert Gohr



Anne Loges



Christa Römmling



Marion Tassani

*alphabetisch sortiert

WAS MACHEN WIR?

- Organisation und Verwaltung des Spiel- und Trainingsbetrieb auf unserer Anlage
- Meldungen und anderweitigen Schriftverkehr mit dem TVM
- Betreuung der Mannschaften
- Platzbelegung
- Zusammenarbeit und Austausch mit den verschiedenen Vertretern der Ressorts innerhalb des Vorstands, mit Maria Gohr von der Geschäftsstelle, mit unserem Platzwart Nick, mit Hannelore und ihrem Gastro-Team
- Sitzungen abhalten
- Veranstaltungen planen, organisieren und durchführen
- Konflikte und Probleme lösen

DAS WÜNSCHEN WIR UNS

- Sportliche Erfolge,
- Spaß am Tennissport
- Faires Miteinander
- Wertschätzung untereinander
- gepflegte Tennisanlage und Clubheim

DAS HOFFEN WIR

Dass in unserer Tennisabteilung jedes einzelne Mitglied unabhängig von Geschlecht, Alter, Abstammung, Aussehen und seiner individuellen Leistungsfähigkeit mit Freude den Tennissport ausüben kann, sich dazugehörig fühlt, die Tennisanlage als "Wohlfühl-Ort" erlebt und hier seine "Heimat" findet.

Das Tennisjahr aus Sicht der Sportwarte

Das Tennisjahr 2023 war ein sehr ereignisreiches Jahr. Aus unserer Sicht hat die Tennisabteilung des PSC wieder ein vielfältiges, abwechslungsreiches Jahresprogramm anbieten können, das von den Mitgliedern gut angenommen worden ist.

Gleich zu Beginn der Freiluftsaison durften wir uns über die rechtzeitige Fertigstellung der Plätze 6 bis 15 freuen. Die sanierten Plätze sind qualitativhochwertig und verfügen über eine gut funktionierende Drainage, die sich insbesondere nach stärkeren Regenfällen zeigt. Danke an dieser Stelle an unseren Platzwart Nick, sowie den Technischen Leiter Frank Loges mit seinem Helferteam. Ihr habt mit Eurem Know-how und eigenem Arbeitseinsatz vor und während der Saison mit dazu beigetragen, dass die Plätze den ganzen Sommer über in einem hervorragenden Zustand waren.

Die Saisoneröffnung konnte wie geplant stattfinden und der Aktionstag "Deutschland spielt Tennis" brachte unserer Tennisabteilung reichlich Neuanmeldungen ein. Dadurch, dass fast alle Trainer anwesend waren, ist es in diesem Jahr gelungen, alle Neumitglieder direkt mit Schnupperkursen oder sonstigen Trainingsangeboten zu versorgen.

Zusätzlich zu den Trainern der Tennisschule Marcus Merkel sind in unserem Verein seit diesem Jahr weitere akkreditierte Trainer tätig und ergänzen damit das Angebot der Tennisschule. Wie das Ergebnis der Mitgliederbefragung gezeigt hat, ist die Zufriedenheit in puncto Trainingsangebot dadurch deutlich gestiegen.

Allerdings führt das erweiterte Trainingsangebot dazu, dass die Anzahl der Trainingsplätze und Nutzung durch die verschiedenen Trainer, insbesondere in dem beliebten Zeitfenster zwischen





17:00 bis 20:00 Uhr, in aufwendiger Abstimmung mit allen Trainern, unter Berücksichtigung der geltenden Platznutzungsordnung, sowie Beachtung der vorhandenen Platzkapazitäten gerecht koordiniert werden muss.

In sportlicher Hinsicht blicken wir auf eine sehr erfolgreiche Sommersaison zurück. Insgesamt haben 13 Mannschaften den Aufstieg in die höhere Liga geschafft. An dieser Stelle gratulieren wir allen Aufsteigern nochmals herzlich zu diesem Erfolg. Aufgrund der zahlreich gemeldeten Mannschaften war die Platzauslastung an fast allen Wochentagen sehr hoch. Neben den zahlreichen Medenund Pokalspielen, Freundschaftsspielen, hat unser Verein auch etliche Turniere ausgerichtet.

Der wöchentliche, am Freitagabend angebotene Mixed-Spieltreff "Hoch die Hände-Wochenende" erfreute sich wieder großer Beliebtheit und war bis in den Oktober hinein stark besucht.

Die Clubmeisterschaften liefen reibungslos ab und insbesondere die Beteiligung bei den Herren war sehr zufriedenstellend, sodass alle in der Ausschreibung aufgeführten Konkurrenzen durchgeführt werden konnten. Obwohl wir seit einigen Jahren für die Clubmeisterschaften unterschiedliche Formate ausprobiert haben, ist es uns aber auch diesmal nicht gelungen, eine größere Resonanz bei den Damen zu erwirken. Aufgrund der geringen Anmeldungen konnte bei den Damen deshalb nur der Doppelwettbewerb stattfinden. Hier würden wir uns wünschen, dass wir im nächsten Jahr mehr Spielerinnen motivieren können, bei den

Clubmeisterschaften mitzumachen. Toll wäre es, wenn sich aus allen Mannschaften Spielerinnen finden würden, die sich dem vereinsinternen Wettbewerb stellen würden.

Außer den bereits erwähnten Sportwettbewerben gab es noch so einige weitere Veranstaltungen und Aktivitäten auf unserer Tennis-Anlage. Eigentlich war fast immer etwas los. Dies erfüllt uns mit Freude und auch ein bisschen mit Stolz, denn es spricht für ein lebendiges Clubleben, das längst nicht alle Vereine in dieser Weise zu bieten haben.

Abschließend möchten wir uns bei all denjenigen bedanken, die im Sportausschuss, in Arbeitskreisen, oder sonstigen Gremien mitgearbeitet haben.

Wir bedanken uns bei den Personen, die sich bei der Planung, der Orga, der Durchführung von Tennisbetrieb und Veranstaltungen engagiert haben. Denn wir wissen, dass so manche Arbeit im Hintergrund abläuft und nicht für jeden sichtbar ist. Namentlich erwähnen möchten wir vor allem die Mitglieder des aktuellen Sportausschusses: Christa Römmling, Gabi Dralle-Voss, Anne Loges, Marion Tassani, Michael Banderenko, Markus Jank, Nobby Gohr, Manuel Hametner sowie Lilliane Rißmann und Christoph Ostendorf. Danke auch an Hartmut Schulz, der die Spielpläne für das Tiebreak-Turnier erstellt hat Letztlich richten wir unser Dankeschön an alle, die uns Sportwarte bei unseren Aufgaben in irgendeiner Weise unterstützt haben. Denn ohne Euren Einsatz ist die Fülle an Aufgaben nicht zu stemmen.

Eure Sportwarte Vincenza und Marc





- → Frühstück/Brunch auf Vorbestellung.
- → Catering/Buffet nach Wunsch (auch vom Grill).
- → Ausrichtung von Veranstaltungen.



Reservierung/Vorbestellung unter:

Telefon
02238 1 30 85 60

Mobil
0151 43 11 88 76

E-Mail
lore-lorenz@t-online.de

PSC-Clubgastronomie Inh. Hannelore Lorenz Am Sportzentrum 3 50259 Pulheim



-Clubgastronomie



Tag der offenen Tür





TOLLE RESONANZ BEIM TAG DER OFFENEN TÜR

DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS 2023

Mit rund 60 Anmeldungen und 120 Besuchern ist unser Tag der offenen Tür erfolgreich zu Ende gegangen. Familien und vor allem junge Leute haben am Sonntag (23.04.2023) im Zuge der Aktion Deutschland spielt Tennis den Weg auf unsere Anlage gefunden.

"Wir rechnen noch mit zahlreichen Nachzüglern, da auch unsere Schnupperstunden gut angenommen wurden", resümierte Vincenza Amabile-Thull (Sportwartin). "Was ebenfalls super angekommen ist, dass unsere Tennistrainer sich für jeden Gast Zeit genommen haben." So konnten jede Menge neue

Mitglieder sofort mit dem entsprechenden Tennistraining versorgt werden.

Die Besucher hatten die Möglichkeit, unsere Tennisplätze zu besichtigen, sich über unser Trainingsangebot zu informieren und natürlich auch selbst den Schläger in die Hand zu nehmen und ein paar Bälle zu spielen. Unsere erfahrenen Trainer standen den ganzen Tag über zur Verfügung, um Fragen zu beantworten und Tipps zu geben.

AB AUF DIE ROTE ASCHE

"Das Ziel ist es, auf die Sportart Tennis aufmerksam zu machen und neue Gesichter in unseren Club zu bringen. Alle Interessierten können unverbindlich reinschnuppern, sich informieren, aber auch einfach mal die Atmosphäre bei uns kennenlernen", sagte Christoph Osten-



dorf, Vorsitzender der Tennisabteilung. "Der Tag der offenen Tür ist jedes Jahr ein wichtiges Event für uns."

Deutschland spielt Tennis ist eine Initiative im Bereich Sportentwicklung des Deutschen Tennis Bundes in Kooperation mit seinen Landesverbänden mit dem Ziel der Mitgliedergewinnung und -bindung. Den Auftakt von Deutschland spielt Tennis macht wie gewohnt die bundesweite Saisoneröffnung der Tennisvereine, die ab dem 22.04.2023 stattfindet. Über 2.100 Vereine nehmen jährlich daran teil. Diese deutschlandweite Aktion bietet eine gute Möglichkeit, den eigenen Verein bestmöglich zu präsentieren und bestehende, aber auch potenzielle neue Mitglieder auf Vereinsangebote aufmerksam zu machen.

Karen Schmithüsen









Pflegekassen übernehmen die Umzugskosten

Pflegebedürftige können bei der Pflegekasse im Rahmen der Wohnumfeldverbesserung einen kompletten Umzug in eine alters- oder pflegeentsprechende Wohnung beantragen.

Wir sind ein Umzugsunternehmen aus Köln und führen neben unseren Umzügen auch die komplette Auflösung von Haus, Wohnung und Firma durch. Weiterhin haben wir uns auf die Bedürfnisse von Senioren, Pflegebedürftigen und gehandikapten Menschen spezialisiert und informieren diese speziell über die Kostenübernahme der Pflegekassen bei Umzügen mit bis zu 4.000,00 Euro je Maßnahme.

Wir kommen gerne zu Ihnen und erstellen kurzfristig ein kostenloses Angebot und beraten Sie zur Antragstellung bei den Pflegekassen.





Wenn Sie aufgrund Ihres Alters oder einer körperlichen Einschränkung daran denken umzuziehen, stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Telefon: 0221 / 168 53 54 8

🖕 Umzüge 🚖 Auflösungen 🚖 Entrümpelungen 🚖 Renovierungsarbeiten 🚖 Montagearbeiten







Tiebreak meets Tapas



Es waren nicht nur die schöne Dekoration und die leckeren Tapas, die ein spanisches Flair auf die Terrasse zauberten. Auch die Temperaturen an diesem Tag hatten südländische Ausmaße. Dies brachte einige Teilnehmer an ihre körperlichen Grenzen. Abhilfe schaffen konnten da nur Schattenplätze und viel, trinken, trinken, trinken ...



Das neue Format war ein voller Erfolg. Die insgesamt 56 Teilnehmer wurden auf 4 Herren- und 3 Damenteams zu jeweils 8 Personen aufgeteilt. Nach den Regeln des Champions-Tiebreak spielte jeder in seiner Gruppe gegen jeden. Wer am Ende die meisten Siege zu verzeichnen hatte, durfte sich über das "Sieger-Shirt" freuen. Daneben gab es eine Runde Sekt oder Bier für alle.





Rudi und sein Küchenteam ließen beim abschließenden Tapas- Buffet keine Wünsche offen.



Nicht zuletzt wegen seiner kurzweiligen Ausgestaltung hat dieses neue Turnierformat durchaus das Potential, zu einem Klassiker zu werden.

Ein herzlicher Dank geht an den Sportausschuss und das Orgateam.



Nicht im Bild Hartmut Schulz

Saisoneröffnung



NEUE PLÄTZE, GUTES WETTER, VIELE ALTE UND FRISCHE GESICHTER

Der Saisonauftakt auf unserer Tennisanlage lockte viele Mitglieder nach dem langen Winter auf die Außenanlage des Clubs.

BESTE VORAUSSETZUNGEN FÜR SPORTLICHE HÖCHSTLEISTUNGEN

Kurz vor dem Start der Freiluftsaison wurden unsere Plätze komplett neu saniert, die unseren rund 800 Mitgliedern ab dann sofort zur Verfügung standen.

Die Tennisabteilung des PSC hatte für die Sanierung der mehr als 40 Jahre alten Plätze mit den Nummern sechs bis 15 Fördermittel aus dem Programm "Moderne Sportstätten 2022" des Landes Nordrhein-Westfalen beantragt und rund 144.000 Euro erhalten. Die restlichen Mittel brachte der Verein auf.

REKORD-TEILNEHMERZAHL

Ostermontag war es dann also so weit. Die neuen Plätze durften getestet werden. Nach einer Begrüßung durch Christoph Ostendorf (Vorstandsvorsitzender) und Vincenza Amabile-Thull (Sportwartin) ging es auf die Asche. Und alle 15 Plätze wurden auch benötigt, so dass zeitgleich immer 60 Teilnehmende spielen konnten. Ein Rekord. "Die Zahl der heute Anwesenden hat uns überrascht, aber es zeigt, wie sehr der Wunsch nach diesem Freiluft-Auftakt vorhanden war", erklärte Vincenza Amabile-Thull die Rekord-Teilnehmerzahl.

Die rund 65 Spielerinnen und Spieler waren mit großer Begeisterung bei der Sache. "Es war ein sehr freudiges Wiedersehen, denn viele von uns hatten sich ja in den Wintermonaten, bzw. während der Hallensaison nicht gesehen", sagte Vincenza Amabile-Thull.



Um die neuen, aber auch alten Plätze zu schonen, durfte nicht zu lange gespielt werden, sagte Christoph Ostendorf: "Die Plätze sind alle in sehr gutem Zustand, aber noch weich. Daher haben wir die Spielzeit auf 30 Minuten reduziert und alle Mitglieder auf einen schonenden Umgang und kein Wettkampftennis in den nächsten Wochen hingewiesen."

Mit großem und vor allem ehrenamtlichen Engagement hat die Tennisabteilung ein aufwendiges Sanierungsprojekt verwirklicht. Das Ergebnis war zufriedene Mitglieder und eine gute Stimmung beim diesjährigen Saisonauftakt der PSC-Tennisabteilung.

Karen Schmithüsen









Schnell zugreifen und die besten Zeiten für's Winter-Abo sichern: www.sportlife-pulheim.de oder 02238 - 965140

Daniel Shafie - Pulheims erster Rollstuhltennis-Spieler



"AUF DEM PLATZ BIN ICH FREI!"

Daniel Shafie (43) war schon immer Sportler. Nach einem schweren Unfall im Fußball im Jahr 2015 sitzt er im Rollstuhl. Die Konsequenz: Er musste sich einen neuen Sport suchen. Gesagt, getan. Seit 2023 ist er nun Mitglied beim PSC, seit 2022 spielt er Tennis.

Bei seinem ersten Turnier in Seeheim Ende Mai erreichte Shafie den zweiten Platz bei den hessischen Meisterschaften im Doppel in der zweiten (von drei) Kategorie im Rollstuhl-Tennis.

Im Juni durfte er mit einer Wildcard bei den Deutschen Meisterschaften in Köln dabei sein und bilanziert: "Eine tolle Erfahrung!" Der 43jährige hatte sich ganz einfach für eine Wildcard beworben und wurde ausgewählt. "Warum ich den Zuschlag bekommen habe, weiß ich gar nicht genau. Vielleicht weil ich ambitioniert bin und dies auch regelmäßig im Training zeige. Ich bin einfach nur froh, dabei sein zu dürfen – quasi als Underdog bei den 16 besten Rollitennisspielern der Deutschen Rangliste im Breitensport", freute sich der gebürtige Ostfriese vor seiner Teilnahme in Köln.

Seine Ehefrau hat den Familienvater zum Tennisspielen gebracht: "Ich mag besonders die Herausforderung beim Rolli-Tennis. Die Koordination von Rollen und Schlagen ist echt nicht leicht, aber auf dem Platz sind die Bedingungen eigentlich die gleichen wie beim Fußgänger."

Aufgrund der hohen Lähmung ist seine Einschränkung in den Armen so groß, dass



er sich den Schläger an die Hand tapen muss. Die Folge ist: Sein bester Schlag ist der Aufschlag.

Aber auch, dass er nicht die Möglichkeit hat, unterschiedliche Schlägerhaltungen oder Griffpositionen einzunehmen. Das bedeutet auch eine gewisse Anpassung seitens der Trainer. "Mir müssen die Bälle natürlich anders zugespielt werden. Das musste Marlon auch lernen, aber er hat es echt schnell umgesetzt."

Zweimal die Woche trainiert Daniel mit Tennistrainer Marlon Löffler auf der Anlage des PSC. In Köln kann er sich zusammen mit drei bis vier Spielern in einer Gruppe verausgaben. Dort wird er dann jeden Montag vom Bundestrainer beim TC Weiden trainiert. "Es ist großartig, dass ich hier in Pulheim einen Verein angetroffen habe, der mich trotz der Besonderheiten, die durch meine Behinderung entstehen, so offen und unkompliziert empfangen und aufgenommen hat. Ob es die Teilnahme am Eltern-Kind-Turnier ist oder Hilfe bei logistischen Schwierigkeiten." Das Umfeld habe einen großen Einfluss auf die Leistungsfähigkeit, aber vor allem den Spaß am Sport. "Oder auch ein Trainer wie Marlon, der sich in das Thema Rollstuhltennis reingearbeitet und damit einen großen Anteil an meiner bisherigen Entwicklung hat."

Die Konkurrenz im Breitensport ist sehr groß. Bedeutet: Die Gruppen sind außergewöhnlich breit, da viele unterschiedliche und unterschiedlich hohe Grade an Behinderungen vertreten sind.

Eine weitere Herausforderung sei die Logistik mit dem Transport des Sportrollis



INFO

EINZIGE REGELABWEICHUNG ZUM TENNIS

Der Ball darf vor dem Schlag zweimal aufkommen, davon muss einmal im regulären Feld sein.

DER UNTERSCHIED SPORT-ROLLSTUHL ZUM NORMALEN ROLLSTUHL

Beim Sportrollstuhl fehlen die Bremsen. Der Sport-Rollstuhl muss an die körperlichen Funktionen angepasst werden. Um die Wendigkeit zu verbessern, muss er sehr leicht und mit Rennradreifen bereift sein. Zusätzlich müssen die Antriebsräder extrem schräg nach Innen liegen. Es gibt ein drittes Rad, wodurch das Risiko umzukippen sinkt. Dadurch ermöglicht der Sportrollstuhl ein deutlich dynamischeres Fahren.

sowie die Barrierefreiheit an den einzelnen Spielstätten. Zusätzlich ist der Rollstuhl ein weiteres Sportgerät, was einen hohen Kostenpunkt bedeutet, den jeder für sich tragen muss. Trotz all dem: Der neue Sport ist extrem wichtig für Daniel: "Ich fühle mich frei auf dem Platz. Da vergesse ich alle Sorgen und ich will einfach nur spielen. Und wenn meine Freunde sich dann selber in einen Rollstuhl setzen und mit mir trainieren – das macht Spaß. Obwohl, in dem Fall bin ich dann inzwischen doch viel besser", lacht er.

Was er sich für den Sport und seine Zukunft wünscht ist eindeutig: "Weiterhin so viel Spaß zu haben, und dass ich mich stetig verbessern kann. Es wäre schön, wenn die Spielerzahl noch wächst und sich mehr Leute das zutrauen, damit sich auch die Sportvereine dafür mehr öffnen und die Anlagen anpassen." Sein Wunsch beim PSC ist auch ganz einfach: "Durch eine flache Rampe eigenständig auf die Plätze kommen. Sonst sind die Bedingungen hier top und es ist alles vorhanden." Vor allem aber die Akzeptanz im Verein.

Fotos: Stefan Brendahl und Karen Schmithüsen

Positive Entwicklung der Mitgliederzufriedenheit

Im Jahr 2019 hat die Tennisabteilung erstmalig eine Online-Mitgliederbefragung durchgeführt. Ziel der Befragung ist, die Zufriedenheit der Mitglieder, Kritikpunkte und Handlungsnotwendigkeiten zu ermitteln. Der Fragebogen gliedert sich in fünf Bereiche: Fragen zur Aktivität der Mitglieder, Fragen zum Tennistraining, Fragen zur Clubanlage und Gastronomie, Fragen zum Informationsverhalten und Fragen zur Erhebung statischer Informationen. Insgesamt umfasst die Befragung 24 Fragen. Bei vielen Fragen gibt es die Möglichkeit, ergänzend Kommentare abzugeben. Die anonyme Befragung wurde standardisiert in unveränderter Form, mit Ausnahme im Coronajahr 2021, jedes Jahr durchgeführt, um die Veränderungen in den Bewertungen vergleichbar messen zu können.

Die Teilnahme an der Mitgliederbefragung ist im Verhältnis zur Mitgliederzahl überdurchschnittlich hoch (2019 = 213 Teilnehmer, 2022 = 158 Teilnehmer, 2023 = 146 Teilnehmer). Das ist ein Indikator für das hohe Interesse der Mitglieder Feedback geben zu können.

Hinsichtlich der Aktivität der Mitglieder kann man konstatieren, dass die Teilnehmer der Befragungen sehr aktiv sind. Gut 70 Prozent spielen im Sommer mehrmals in der Woche Tennis. Im Winter sind es fast 90%, die in der Halle spielen. Für die deutliche Mehrzahl (85%) der Befragten ist es einfach Spielpartner zu finden. Nur 11 Prozent der Teilnehmer beschreiben ihren Anspruch an das Tennisspiel als leistungsorientiert mit starker Wettkamporientierung. Wartezeiten auf einen freien Tennisplatz spielen für die überwiegende Mehrheit keine Rolle mehr.

Gut 60 Prozent der Befragten haben bei einem der akkreditierten Trainer oder der Tennisschule trainiert. Die beeindruckende Mehrheit der Trainingsteilnehmer (87 Prozent) war mit dem Trainingserfolg und der Trainingsqualität (sehr) zufrieden. Kritikpunkte gab es in den Kommentaren zur Kommunikation und Koordination des Trainings. Die Weiterempfehlungsquote ist beeindruckend hoch (Net Promoter Score 30,5).

Der Zustand der Clubanlage wird überwiegend (80 Prozent) mit gut und sehr gut bewertet. Verbesserungsbedarf gibt es bei den Umkleideräumen und im Sanitärbereich. Hier sind nur 42 Prozent der Teilnehmer mit dem Zustand der Räumlichkeiten zufrieden.

Mit der Clubgastronomie sind 65 Prozent der Befragten zufrieden oder sehr zufrieden. Die Höhe der Mitgliedbeiträge findet bei 87 Prozent Zustimmung und Akzeptanz.

Die Frage nach der Zufriedenheit mit PSC-Tennis beantworteten 97 Prozent der Befragten mit zufrieden und sehr zufrieden.

Die Weiterempfehlungsquote zeigt ebenfalls mit einem NPS von 24 einen guten Wert. Im Jahr 2019 lag dieser Wert noch bei minus 2,4. Mit der Kommunikation und Information durch die Abteilungsleitung sind 96 Prozent zufrieden. Bevorzugte Informationsquellen sind der Newsletter, die Internetseite und Aushänge im Clubhaus.

Interessierte können die vollständige Auswertung der Mitgliederumfrage beim Vorstand anfordern.

Christoph Ostendorf





komplett aus einer Hand! Meisterservice • Inspektionen • Kostenlose Urlaubschecks • Bremsflüssigkeitswechsel • Klima-Service • Kfz-Meisterbetrieb • TÜV/Qekra/GTÜ/AU

Boschstraße 13 50259 Pulheim Tel.: 02238-965820

Sachsstraße 4 50259 Pulheim / Brauweiler Tel.: 02234-89107

www.reifenbachmann.de

Rückblick Freundschaftsspiel

Am Sonntag, 01.10.2023 fand bei herrlichem Spätsommer-Wetter ein vereinsinternes Freundschaftsspiel auf den Plätzen 10-13 statt. Dieses Spiel diente unter anderem dazu, denjenigen, die in der Saison wenig oder keine Einsätze hatten, (noch) einmal Wettkampftennis mit der Mannschaft zu ermöglichen.

Die Teilnehmerinnen kamen aus verschiedenen Mannschaften:

- Silke Jank, Marion Tassani,
 Andrea Heinrichs, Claudia Preuß,
 Gabi Kossmann, Michaela Banderenko,
 Susi Grosser von der 1. D 40.
- Susanne Bockholt von der 1. D 50.
- Silke Reutershan, Claudia Rambach und Uli Rund, von der 1. D 30.
- Anne Wulftange, von der 2. D 30.
- Flori Schiefers, Claudia Erfen und Petra Berisha von der 2. D 50

Angesichts der Personenanzahl wurden wie bei einem Medenspiel zunächst Einzelspiele in zwei aufeinanderfolgenden Durchgängen absolviert.

Die Spieldauer der einzelnen Spielrunden hatten wir zeitlich begrenzt, sodass alle Spiele gleich lang waren.



Im Anschluss wurden die Doppel (ebenfalls mit Zeitvorgabe der Spieldauer) ausgetragen.

Damit mehr Paarungen getestet werden konnten, gab es bei den Doppeln zwei Spielrunden.

Fast alle Begegnungen waren sehr ausgeglichen, zuweilen aber auch hart umkämpft.

Dennoch hat das Freundschaftsspiel seinem Namen alle Ehre gemacht und ver-

lief den ganzen Tag in spürbar entspannter Atmosphäre ab.

Der Umgang untereinander war teamübergreifend trotz sportlichem Wettkampf immer geprägt von Fairness und guter Laune.

Nach Beendigung des sportlichen Teils, trafen wir uns zum Schnitzel-Essen und dem ein oder anderen Kaltgetränk auf der Clubterrasse und ließen den Tag gesellig ausklingen.

Vincenza



... oder man trifft sich zufällig auf der Damensitzung

85jähriger Pulheimer 2023 auf Erfolgskurs

Es ist sein Tennisjahr. Sieger im Doppel bei den German Masters Essen Indoors (vom 27.01. bis 03.02.2023 in Essen) und Vizemeister bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Essen (vom 03. bis 12.03.2023), plus erneuter Sieg im Herrendoppel. Hans Müller ist mit seinem Doppelpartner Werner Schlereth in der Altersklasse 85 auf Erfolgskurs.

Geboren am 29.05.193, spielt Hans Müller seit 20 Jahren beim Pulheimer SC. Zuvor hat er im benachbarten Niederaussem den Tennisschläger geschwungen. Ab dem kommenden Sommer muss er allerdings nach Köln-Weiden ausweichen, um seiner Leidenschaft in der dortigen Regionalliga nachzugehen. "Leider hat Pulheim keine Mannschaft in meiner Altersklasse mehr", erklärt der 85jährige.

Müller lag im Frühjahr auf Rang drei der Weltrangliste, bevor ihn im Mai 2022 ein Meniskusriss, während eines Medenspiels zur Pause zwang. Jetzt auf Rang sieben zurückgefallen, wird Müller aber durch seine Turniersiege dieses Jahr bereits im kommenden Winter wieder aufsteigen.

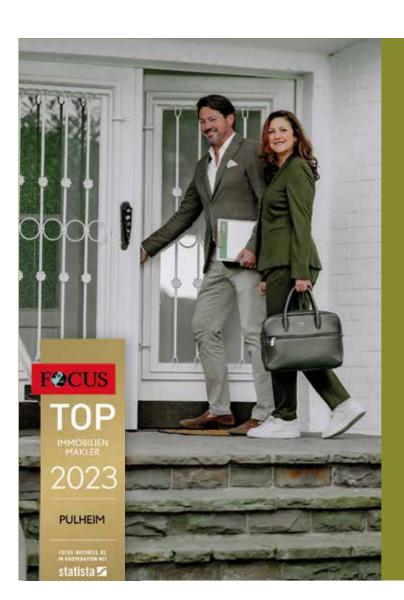
"Ich war in Essen bei der Hallenmeisterschaft an vier gesetzt, habe es aber im Finale gegen Herbert Althaus, der Nummer eins der Weltrangliste, nicht geschafft. Glückwunsch nochmal an Herbert", beglückwünscht Müller seinen Konkurrenten. Im Halbfinale bezwang er den an zwei gesetzten Kurt Stief dann im Matchtiebreak.

2023 ist bisher sein Tennisjahr. Mal sehen, was die Außensaison für Hans Müller bereithält.



▲ Hans Müller – Tennis ist seine Liebe

Es muss ja nicht direkt die Weltrangliste sein. Fit bis ins hohe Alter geht auch auf der Anlage des PSC.



Wir schlagen auch gerne bei Ihnen auf!

Unsere Kundendatei umfasst ein großes Potential. Damit können wir spontan und diskret einen Kreis von Interessenten aus Pulheim und dem Umland kontaktieren.

Vorteil für Sie!

Sprechen Sie uns an und vereinbaren einen Termin!

Ihr Team von SEVERIN Immobilien Venloer Str. 575 50259 Pulheim

Tel.: 02238 845 874 Mobil: 0177 477 377 4

Wir sind für Sie da:

Mo. 15 - 19 Uhr

Di. 10-13 Uhr 15-19 Uhr

Mi. 10-13 Uhr

Do. 10-13 Uhr 15-19 Uhr

www.severin-immo.de



Persönlich. Kompetent. Fair.

Pfingstmoppel 2023

EINMAL MEHR EIN TOLLER TAG!

"Hauptsache trocken …" war die einhellige Meinung im Vorfeld des traditionellen Pfingstmoppels. Und die kam nicht nur von den Organisatoren. Sah sich doch der eine oder andere bei einer möglichen Regenpause (wie im letzten Jahr) mit einem Hula Hupp Reifen um den Bauch vor großem Publikum auf der Terrasse. Doch das Wetter spielte Gott sei Dank mit.

Ebenso wichtig wie das Wetter, sind für die Planung die angemeldeten Teilnehmer/Innen. Mit 96 Anmeldungen war die Teilnehmerzahl in diesem Jahr perfekt, da gleichgroße Gruppen gebildet werden konnten. Daneben ist für die Zusammensetzung der Gruppen ein ausgewogenes Teilnehmerfeld, sowohl was das Geschlecht als auch die Spielstärke betrifft, notwendig.

Die Organisatoren des Pfingstmoppels treffen sich immer erst 2 Tage vor Beginn des Events und nach 3 Stunden, teilweise mit kontroversen Diskussionen, steht das Ding.

Zunächst wurden neue Namen für die Gruppen gefunden: Dieses Jahr gingen "Tennisbegriffe" an den Start: Long-Liner, Net-Roller, Lob-Stopper, Inside-Outer, Top-Spinner, Speed-Returner, Slice-Stars, Dream Teamer, Match-Pointer, Tie-Breaker, Double-Troubler, Grand-Slammer.



Die Inside-Outer gewinnen das Turnier

Anschließend wurde das Teilnehmerfeld mit jeweils 3 Spieltstärken für Männer und Frauen in 6 Gruppen eingeteilt. Die Zuteilung des einzelnen Spielers auf eine der 8 Teilnehmergruppen (Long-Liner, u.a.) wurde per Los getroffen.

Die Aufgabe, dann alles in konkrete ausgeglichene Spielpläne zu packen, ist sehr kompliziert. Diese Aufgabe hat Gabi Dralle-Voss wieder einmal mit Bravour gemeistert. Herzlichen Dank an sie!

In diesem Jahr gab es zwei Neuerungen bei der Punktwertung. Es wurden nicht mehr die einzelnen gewonnenen Spiele addiert, sondern nur noch Sieger ermittelt. Die Sieger der Paarung erhielten drei Punkte, für Gleichstand gab es einen Punkt. Zudem wurden die Siegpunkte direkt an die "Turnierleitung" gemeldet, die sich im Büro eingerichtet hatte. Dank der Besetzung mit Christa und Michael lief es reibungslos ab.

Beide Neuerungen haben sich bewährt, und nicht zuletzt dadurch war die Auswertung sehr schnell erledigt und die Siegerehrung konnte zeitnah durchgeführt werden.

Wie immer wurden alle von Hanne und ihrem Team bestens mit Speisen und Getränken versorgt. Die gute Stimmung ging nahtlos in eine Sommerparty auf der Terrasse über. Hauptsache trocken – zumindest von oben!

Lilliane Rißmann







◆ Die Long-Liner holen sich den Moppel









ZUM DRITTEN MAL FAND AM 02. SEPTEMBER DAS TREFFEN DER MÄNNER MIT SCHWARZEM HUMOR STATT

Obwohl noch einige Medenspiele angesetzt waren, fanden sich immerhin 42 spielfreudige und durstige Männer, wie immer im feinsten Zwirn gekleidet, zu unserem lustigen Doppel-Fun-Turnier ein.

Traditionell wurden zunächst drei Runden Doppel gespielt. Vor jeder Runde haben wir die Spielpartner und -paarungen festgelegt, in dem eine Glücksfee die jeweiligen Schläger aus unserem, zum Lostopf umfunktionierten Einkaufswagen, gezogen hat.

Die Spielrunden wurden auf 40min festgelegt mit jeweils 20-minütiger Pause, damit bei dem wieder einmal kaiserlichen Wetter genug Zeit für die Hydrierung blieb.



Unser ursprünglicher Gedanke, über die Startgebühr das nie endende Kölsch Fass abdecken zu können, kollidierte dann doch mit den extrem durstigen Kehlen der Teilnehmer. Es bedurfte allerdings keiner großen Überredungskunst, dass alle noch einmal ihren Sparstrumpf leerten und wir bis in die tiefe Nacht gefüllte Gläser in den Händen hielten.

Bis dahin galt es, den Men in Black 2023 zu ermitteln:

In den drei Doppelrunden konnten die Teilnehmer 3 Punkte durch einen Sieg und 1 Punkt durch ein Remis erlangen.

In unserem anschließenden Fungame sollte ein Luftballon von der Grundlinie mit möglichst wenig Schlägen bis über das Netz auf die andere Seite gebracht werden. 10 Punkte hatte jeder als Startkapital und mit jedem Schlag wurde ein Punkt abgezogen. Von abschließend 7 bis 0 Punkten war alles dabei und es taten sich aufgrund zunehmender Promillegrenzen die ersten koordinativen Abgründe auf

Abschließend fand traditionell der Rundlauf im T-Feld mit verkehrtem Schlagarm statt. Aufgrund der Teilnehmerzahl haben wir die Gruppe auf zwei Felder aufgeteilt. Derjenige, der den Ball verschlug, fiel aus dem Teilnehmerfeld und bekam einen Punkt, der nächste zwei Punkte, der dritte 3 Punkte usw. bis nur noch zwei Teilnehmer übrig blieben, die in einem Endspiel um weitere drei Zusatzpunkte spielten. Die Gewinner beider Felder spielten schlussendlich in einem Supercup den Gesamtsieger des Rundlaufes im T-Feld aus.



▲ MIB-Cub-Gewinner 2023 Jan Malsch

Alle Punkte aus den Doppeln, dem Ballon schlagen und dem Rundlauf wurden unter notarieller Aufsicht von Michaela und Marion zusammengezählt und ergaben unseren diesjährigen Gesamtsieger und stolzen Gewinner des Men in Black Wanderpokals: wir gratulieren unserem Neumitglied Jan Malsch (der nach eigener Angabe eigentlich nur mitgemacht hatte, um Anschluss zu finden)

Als Preis für den Punktschlechtesten bekam Markus Resky den begehrten Gutschein über eine Trainerstunde der Tennisschule Marcus Merkel, und über eine Stunde Badminton als Alternativsport im Sportlife freute sich Gundolf Dany, der unangefochten den Preis für das mit Abstand geilste Kostüm einheimste.

An dieser Stelle mein allerherzlichster Dank an meinen Mitorganisator Marc, sowie alle fleißigen Helfer, ohne die so ein Event nie möglich wäre.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr und kündigen jetzt schon den letzten NRW Ferien Samstag als Termin an!



▲ Organisattor Michael Banderenko

P. S.: bitte seht davon ab, Teilnehmer nach ihren Eindrücken vom Event zu fragen – um Peinlichkeiten zu vermeiden wurden natürlich alle vor Verlassen der Anlage geblitzdingst.

Michael Banderenko













Blumen, Pflanzen und mehr...



Sinnersdorfer Straße 56G | 50259 Pulheim | Tel.: 02238 - 5 53 56 blumen-boon.de | Shop: boon-pflanzen.de

Öffnungszeiten: | Mo., Di., Mi. 9.00 – 15.00 Uhr | Do., Fr. 9.00 – 18.30 Uhr | Sa. 9.00 – 14.00 Uhr | So. 10.00 – 12:30 Uhr |

Neujahrsempfang und Ehrung langjähriger Mitglieder

Am Sonntag, den 28. Januar 2024 fand der traditionelle Neujahrsempfang der Tennisabteilung statt.

Da die Veranstaltung in 2023 nicht stattfand, waren es in diesem Jahr zwei Jahrgänge, die geehrt wurden. Die insgesamt etwa 70 Gäste erfreuten sich bei einem Gläschen Sekt und dargereichten Häppchen und Kuchen der geselligen Runde. Folgende Mitglieder wurden vom Abteilungsleiter Christoph Ostendorf für Ihre langjährige Mitgliedschaft in der Tennisabteilung des PSC geehrt:



Jubilare 2023

25 JAHRE	Martina Beyer · Siegrid Droege · Wolfgang Droege · Werner Heinen · Klaus Kiefer · Engelbert Maaßen · Annika Schmittbetz · Birgit Schmitz · Heinz Schmitz · Manfred Siedler
30 JAHRE	Thomas Jurk · Horst Mohr · Martin Müller · Dr. Karl-B. Reck · Edeltraud Rettweiler · Mathias Weber
35 JAHRE	Brigitte Erlenwein · Erika Hasselmann · Nelly Kamphausen · Barbara Link
40 JAHRE	Dietmar Deutsch · Ingeburg Deutsch · Marianne Glöckner · Jutta Göhler · Wolfgang Jähner · Hans-Jochem Kilz · Eric Schoeffler · Marlis Strobel · Peter Strobel
45 JAHRE	Christian Kruppa · Dr. Karl-August Morrisse · Manfred Schmitz
50 JAHRE	Elmar Erken · Marianne Erken · Heinrich Rommel · Erika Rommel

Jubilare 2024

25 JAHRE	Karl Barth · Stephan Peter Hansen · Friedhelm Risse · Wolfgang Schorn
30 JAHRE	Erich Erven · Brigitte Hofmann · Ernst Horz · Richard Knörr · Dorothee Mertes · Christoph Molitor · Dr. Rolf Schönewerk · Hans-Dieter Wimmer
35 JAHRE	Jutta Bastian · Claudia Bell · Dieter Bell · Peter Berg · Gisela Berger · Sigrid Eigenfeld · Ioannis Halkidis · Bärbel Isbanner · Dieter Leucht · Dieter Mack · Patrick Mack · Günther Müller · Dr. Juliane Schierjott · Catherine Schloeßer · Robert Schreyer · Klaus-Dieter Teichert · Monika Teichert · Jürgen Zitzelsberger
40 JAHRE	Dr. Parwin Atai · Waldtraud Böing · Hans-Gerd Domke · Erika Hahnfeldt · Frank Hölken · Günther Mommertz · Hans-Peter Nehls · Manfred Neuhalfen · Heide Schweitzer · Tim Siebert · Prof. Dr. Gerhard Steinborn
45 JAHRE	Volker Herrmann · Elisabeth Korth · Rolf Siebert · Bernd Tilemann · Rolf Winnemöller · Rosi Winnemöller
50 JAHRE	Gerhard Bischoff · Helga Bischorr · Doris Jentsch-Bettzieche · Elke Kanters · Rüdiger Lennartz
55 JAHRE	Renate Neunzig
60 JAHRE	Hermann-Josef Kayser · Trudi Knott · Rita Kutscher · Helga Zimmermann







Da die Anzahl der Ehrengäste sehr groß war und das gemütliche Zusammensein nicht abrupt unterbrochen werden sollte, wurde auf die obligatorischen Gruppenfotos verzichtet.

























30 Jahre PULHEIM OPEN Men's Cup | 21. bis 24. Juni 2023 | 10. Offenes Herrenturnier

SPITZENTENNIS ZUM JUBILÄUM

Rechtzeitig zum Jubiläum der Pulheim Open präsentierte sich unsere Tennisanlage nach der Generalüberholung in hervorragendem Zustand. Eine wichtige Voraussetzung, um ein Turnier der Kategorie A3 mit 5000 Euro Preisgeld ausrichten zu können. Mit 48 Meldungen waren wir, wie lange nicht, nicht nur in der Quantität voll ausgelastet, sondern vor allem qualitativ mit zehn Meldungen aus der Top 100 der deutschen Rangliste erneut bestens besetzt. Pulheim Open lockt namhafte Spieler, und zwar nicht ausschließlich mit dem attraktiven Preisgeld, sondern auch wegen des besonders fairen und sachkundigen Publikums, der optimalen turnierfreundlichen Tennisanlage und nicht zuletzt wegen unserer mega Clubgastronomie.

Das Turnier startete mit einem 32er Hauptfeld, dem eine 16er Qualifikation vorgeschaltet war. Bereits in der Qualifikation kündigte sich vom ersten Spiel an, wie hoch und ausgeglichen das Niveau des diesjährigen Men's Cup sein wird. Von vier zweitrunden Spielen der Quali wurden drei im Match-Tie-Break entschieden.

Das erlesene Hauptfeld wurde von John Sperle (DTB 46) angeführt. Der sympathische Spieler, der mittlerweile in Pulheim eine große Fangemeinde hat, musste sich leider in der ersten Runde Lambert Ruland (DTB 121) mit 3:6 6:7 geschlagen geben. Sein Ausscheiden war auch deswegen bitter, da er Pulheim Open zu seinen Lieblingsturnieren zählt und es selbst als sein "Heimatturnier" bezeichnet.

Das Finale fand bei Traumwetter und gut gelaunten Zuschauern statt. Ein Finale, das es in sich hatte und an Spannung nicht zu überbieten war.

Mika Berghaus, Vorjahressieger des Men's Cup der Pulheim Open, hatte den ersten Satz mit 0:6 verloren. Die Zuschauer haben sich längst damit abgefunden, ein sehr einseitiges Finale geboten zu bekommen. Im zweiten Satz gewann der Titelverteidiger endlich sein erstes Spiel und wurde plötzlich ein anderer Spieler. Er lief selbst zur Anzeigentafel und steckte zum fast ungläubigen Erstaunen des Publikums die erste "1" hinter



▲ Siegerehrung Men's Cup 2023. Von links: Christoph Ostendorf, Bürgermeister Frank Keppeler, PSC-Präsidentin Ursula Schönewerk, Sieger Mika Berghaus, Kontrahent Christian Hansen, Peter Breitenbach, Oberschiedsrichter Klaus J. Langhals-Arnold und Michael Siefert

seinen Namen. Eine Warnung für seinen Kontrahenten Christian Hansen (DTB 48) vom Marienburger SC, ein "Hallo-ichlebe-noch" fürs Auditorium und eine selbstsichere Forderung an die eigene Psyche. Und plötzlich lief es.

Der beim Rochusclub Düsseldorf gemeldete Berghaus, der zwischen dem letztjährigem Pulheim Open Sieg und seinem ersten Spiel bei PO 23 kein Turnier mehr in Deutschland gespielt hat (Studium in USA), legte seine Nervosität ab. Als er den Bezwinger von Topspieler John Sperle, Lambert Ruland (DTB 121), und mit Johann Willems die Nummer (DTB 77) drei bezwungen hatte, spielte plötzlich auf hohem Niveau, traf alles und lieferte sich mit Hansen, der im Halbfinale Benjamin Loccisano (DTB 297) aus Solingen ausgeschaltet hatte, ein kämpferisches Duell vom Feinsten. Die annähernd 300 Besucher auf der zum Bersten gefüllten Anlage des Pulheimer SC dankten es den Akteuren mit viel Beifall nach gewonnen Punkten.

Im zweiten Durchgang war Mika nicht zu stoppen und gewann ihn mit 6:2. Die Entscheidung fiel im Match-Tie-Break. Auch hier schenkten sich die beiden nichts – bis zum 6:6. Dann gelangen dem Vorjahressieger vier Punkte in Folge, und glücklich riss er nach dem 10:6 die Arme hoch.

Schön zu erwähnen bleibt, dass der unterlegene Christian Hansen die Veranstaltung und das Publikum über den grünen Klee lobte. "Solch eine großartige Kulisse und solch ein faires Verhalten während der Ballwechsel ist fantastisch", meinte der Marienburger bei der Siegerehrung. Auch, dass die helfende "Kindertruppe bereits das Abziehen des Platzes besorgte, bevor die Akteure ihre Schläger eingepackt hatten, stieß bei uns Spielern auf allgemeine Bewunderung und gehört zur absoluten Ausnahme in der Turnierszene des TVM.



▲ Der heiß begehrte Pokal Rudi

Peter Breitenbach



MEN'S CUP



30 Jahre PULHEIM OPEN PAPILLON CUP | 26. bis 29. Juni 2023 | 30. Offenes Jugendturnier



▲ Turnierteam Pulheim Open 2023, von links: Nick, Aaron, Michael, Carlo, Christin, Lotta, Henri, Johannes (liegend), Peter, Theo, Teo (liegend), Kai, Raphael, Ben und Marion

REKORDBETEILIGUNG IM JUBILÄUMSJAHR

Seit nun 30 Jahren spielt die Jugend in Pulheim um DTB-Ranglistenpunkte. Mit der Jugend ist Pulheim Open ins Leben gerufen worden. Nach und nach kamen Nachwuchs-, Damen- und Herrenturniere dazu.

Im Jubiläumsjahr erreichte das Jugendturnier mit 61 Meldungen seinen bisherigen Höhepunkt.

Die hohen Meldezahlen sind sicherlich nicht nur der Erweiterung der Spielklassen von vier auf sieben zu verdanken.

Die steigende Popularität des Papillon Cups zeigt sich auch in der Spielstärke der Meldungen. Häufig sind es Jugendliche, deren Leistungsklasse (LK) deutlich unter 10 liegt.

Mit den neuen Spielklassen, U12/U11 weiblich und U12/U11 männlich, ermöglichen wir auch der eigenen PSC-Jugend ein Ranglistenturnier auf der heimischen Anlage zu spielen und ihnen somit den Start in das Turnierleben zu erleichtern.

Erfreulich sind die Ergebnisse unserer Jugend. Luisa Kreik gewann die U11 Kon-



Siegerehrung Pappilon Cup 2023. Tom Bohlander, 6.v.r, Luisa Krapp, 4.v.r.

▼ Die Trainer: von links: Waldemar, Aaron, Martin und Peter

kurrenz, Tom Bohlander verlor knapp im Finale bei U11 und Luisa Krapp gewann die Nebenrunde bei U14.

Ein besonderes Dankeschön gilt Rüdiger Lennartz, der mit Marga und Walter Boll-Stiftung das Jugendturnier seit Jahren finanziell unterstützt.

Peter Breitenbach



30 Jahre PULHEIM OPEN







WIR BEDANKEN UNS **BEI UNSEREN SPONSOREN**







Gabriele Kalesse



Hannelore Lorenz







Winnie & Rüdiger Lennartz



















Christoph Ostendorf Dr. Dirk Nike Franz

Cordula & Robert Schreyer Dr. med. Cecylia Schinke

Dr. Thorsten Löffler Susanne & Wolfgang Warmuth

Urlich Weber

Monika & Klaus Teichert Andrea & Dietmar Faust

Claudia & Dieter Bell Prof. Dr. Peter Conze Birgit & Heinz Schmitz



Dietmar Deutsch Dr. Volker Herrmann Michael Scholz Gisela & Hartmut Schulz

2. Herren 40 Ottilie & Werner Eggers

30 Jahre PULHEIM OPEN Ladies Cup | 28. Juni bis 1. Juli 2023 | 12. Offenes DTB-Ranglisten Damenturnier

EIN ERLESENES FELD MIT EINEM FINALE WIE AUS DEM DREHBUCH

Das Damen-Hauptfeld ließ im Jubiläumsjahr keine Wünsche offen. Mit Ekatarina Makarova hatte eine Spielerin gemeldet, die nicht nur in der DTB-Rangliste auf Position 14 stand, sondern sich bereits auf der WTA-Tour (Position 186) einen Namen gemacht hatte. Sie erreichte beispielsweise im vergangenen Sommer das Viertelfinale bei einem WTA 250 Turnier. An Zwei gesetzt wurde Steffi Bachhofer (DTB 36) aus Baden-Württenberg, die bei uns zum ersten Mal gemeldet hat. Sie gewann kurz davor bei der Weltmeisterschaft der Young Seniors drei Titel und wurde damit dort die erfolgreichste Athletin. Mit Sarah Gronert (DTB 39), Paula Rumpf (DTB 49), Chiara Tomasetti (DTB 61), Leonie Möller (DTB 73), Stella Beldiman (DTB 80) und Alissa Schmitz (DTB 81) hatten wir die acht top Gesetzten komplett, die ohne Weiteres auch das Damen-Feld bei der deutschen Meisterschaft ausmachen könnten. Wir sind wirklich stolz darauf, welche Popularität und Anziehungskraft die Pulheim Open in der deutschen Turnierszene haben. Insgesamt hatten im Hauptfeld 11 Spielerinnen aus der Top 100 DTB gemeldet. Insgesamt gab es bei den Damen 38 Meldungen.

Das Finale endete mit einem spannenden Krimi. Beim Showdown im Champions-Tiebreak des Endspiels konnte Ekatarina Makarova beim 8:8 die Gunst der Stunde nutzen und sich gegen Lea Gasparovic nach 6:7 und 6:3 mit 10:8 durchsetzen. Damit endete ein Endspiel, das von der Spannung und technischen Qualität den über 200 Zuschauern kaum Zeit zum Durchatmen ließ. Denn in einem völlig ausgeglichenen Match auf Augenhöhe schlugen sich die Siegerin vom Gladbacher HTC und ihre Kontrahentin vom TC GW Aachen die Bälle schnell, dynamisch und schnörkellos um die Ohren. Da beide Probleme mit dem Aufschlag hatten, sahen die begeisterten Zuschauer eine Partie, in der die Aufschlagende meistens ins Hintertreffen geriet. Dem hohen Niveau des Finales tat das keinen Abbruch.

Mit der Entscheidung, Lea Gasparovic, die nicht zum ersten Mal in Pulheim spielte, eine Wildcard zu geben, lagen wir richtig. Lea hatte im letzten Jahr



▲ Siegerehrung Ladies Cup 2023. Von links: Ortsvorsteher Gert Lauterbach, Peter Breitenbach, Siegerin Ekatarina Makarova, Finalistin Lea Gasparovic, Christoph Ostendorf, Oberschiedsrichter Michael Siefert.

kaum Turniere gespielt und war somit in der Rangliste weit zurückgefallen. Wir wussten um ihre Qualitäten, die sie letztendlich mit der Finalteilnahme bewiesen hat. Ansonsten hätte die Aachenerin bei der hochklassigen Besetzung des Turniers keine Chance auf eine direkt Teilnahme gehabt– und das Publikum wohl ein großes Finale verpasst.

Die vielen Zuschauer sorgten für eine hervorragende Atmosphäre. Das honorieren auch die Aktiven immer wieder. "Hier ist es immer fair, gut organisiert und so menschlich", fasste Lea Gasparovic ihre Gefühle bei der Siegerehrung zusammen.

Unser Dank gilt besonders allen Sponsoren. Nur mit deren Hilfe ist es möglich, solch ein hochklassiges Turnier zu veranstalten. Der Dank ist auch verknüpft in der Hoffnung und Bitte, unsere Pulheim Open auch in den nächsten Jahren weiter zu unterstützen.

Einen herzlichen Dank auch an Euch alle, liebe Mitglieder! Euer großes Interesse an unserem jährlichen Event, Eure Fachkundigkeit, Eure Fairness und Freundlichkeit, die bei jeder Siegerehrung von den Spielerinnen erwähnt wird, macht die Pulheim Open bei vielen Aktiven zum einem ihrer Lieblingsturniere.

Mit dem Ladies Cup geht traditionell, getreu dem Motto "das Schönste kommt zum Schluss", die PO Turnierserie zu Ende.

Bei der Ausrichtung eines solchen Turniers ist immer ein großes Team notwendig, um den zahlreichen Aufgaben gerecht zu werden.

Vielen Dank an den gesamten Vorstand, der mir zu jeder Zeit unterstützend zur Seite gestanden hat. Ein Dankeschön an Michael Siefert, unserem langjährigem Oberschiedsrichter, der sich in Pulheim pudelwohl fühlt und mit seiner freundlichen Art das sportliche Geschehen immer souverän im Griff hat. Danke an unsere Jugendlichen, die Aufgaben der Platzpflege bravourös gemeistert haben und dadurch bei den Spielerinnen sehr gut angekommen sind. Ein Dankeschön an unseren Platzwart Nick, der die Plätze zu jeder Zeit top in Schuss gehalten hat. Und nicht zuletzt ein Dankeschön an Hannelore und Rudi, die wegen ihrer kulinarischen Kunst von allen Seiten viel Lob geerntet haben. Ein extra Dankeschön noch an Rudi, der mit seiner exklusiven, einmaligen Pokalkreation bei den Aktiven für große Begeisterung sorgte.

Wir sehen uns bei PO 2024. Ich freue mich darauf.

Peter Breitenbach



LADIES CUP

PiP-Cup 2023



Nachdem wir im letzten Jahr alle so fröhlich mit "Guten Morgen, guten Morgen, guten Morgen, guten Morgen, guten Morgen Sonnenschein..." begrüßt wurden, schwirrte in diesem Jahr eher "Wann wird es mal wieder richtig Sommer..." in unseren Köpfen herum... Nach einer sehr verregneten zweiten Ferienhälfte bangten wir, ob unser heiß geliebter PiP-Cup stattfinden kann.

Da Vincenza und Marion aber einfach großartige Eventmanagerinnen sind, haben sie den Wettergott bezirzt, so dass am 05. August pünktlich um 10:00 Uhr die pinke Welle losgetreten wurde.

(Diese wird im Einzugsgebiet immer größer und reicht mittlerweile über die Bonner Grenzen hinaus – im nächsten Jahr rechnen wir entsprechend mit einem pinken Tsunami (2)

Nachdem wir u.a. schicke pinke Schweißbänder bei der Anmeldung bekamen, wurden die gut 70 mehrheitlich kostümierten Ladies auf der Partyterrasse begrüßt, die liebevoll mit pinken Luftballons, pinken Sonnenschirmen und Flamingos geschmückt war.

Nun waren wir alle rosarot – äh pink – verzaubert und freuten uns auf unsere Doppel, die, aufgeteilt in 2 Gruppen – auf den Plätzen 1 bis 9 stattfinden sollten.

Die Gesundheit aller voll im Blick, bat Gisela Schulz vorab noch zum Aufwärm-Tänzchen auf Platz 1. In diesem Jahr war die Choreo bereits deutlich komplizierter, so dass sich am schnellsten unsere Lachmuskeln aufwärmten – natürlich hat Gisela dafür gesorgt, dass auch die anderen Muskelstränge warm wurden, so dass wir dann hoch motiviert auf die Plätze stürmten.

Während der nächsten Stunden fanden durchgängig Spiele auf 9 Plätzen statt, bei denen wir viel Spaß und Abwechslung hatten, zumal die Teams mit jedem Spiel neu gemischt wurden.

Die Spielpausen wurden genutzt, um sich am leckeren Buffet zu bedienen, zu klönen, oder aber sich einfach nur zu erholen. Erholung hatten an diesem Tag einige Spielerinnen nötig, zumal am Tag zuvor die Hochzeit des Jahres stattgefunden hatte (an dieser Stelle noch einmal herzliche Glückwünsche an Anette & Christian – wir alle freuen uns mit euch)! Aber trotz schweren Köpfen haben alle Spielerinnen tapfer ihre Doppel durchgezogen und sich teilweise sogar wieder ans Glas getraut.

Gegen 14:00 Uhr holte uns die schlechte Wetterprognose leider doch noch ein und wir mussten in die Zwangspause. Beim PiP-Cup werden Pausen jedoch sinnvoll genutzt, so dass es nahtlos an die Prämierung der besten Outfits ging. Von Jahr zu Jahr werden die Kostüme kreativer und ausgefallener, so dass es dieses Mal besonders schwer für die Jury war. Die Applaus-Barometer-App musste aushelfen. In einem dichten Kopf-an-Kopf-Rennen setzte sich Chrissi





Schuster im Endeffekt knapp gegen Steffy Löffler durch. Beide waren im pinken Pailettenkleid (Chrissi) und pinken Flügeln und Maske (Steffy) ein besonderer Augenschmaus.

Für Ihren Sieg bekam Chrissi eine eigens für diese Challenge von Rudi



gebastelte Trophäe, die nun auch als Wanderpokal jährlich ihre Kreise ziehen darf.

Nach Krönung der "Best Dressed Lady" starteten wir dem Regen geschuldet, aber trotzdem in super Stimmung dieses Mal einfach etwas früher auf die Tanzfläche





und waren gegen 17:00 Uhr gänzlich überrascht, dass wir doch noch mal ans Spielen kamen.

Während viele unserer Herren ja generell bereits vor dem Spiel mit Kölsch starten, hat das bei uns doch die eine oder andere vor eine Herausforderung gestellt. Trotzdem fanden wir uns brav auf Platz 7 (denn der war trocken) zum obligatorischen Rundlauf ein. Dieses Jahr aber – und das war neu – spielten wir auf der Rückhandseite. Was die einen weniger erfreute, hat bei den anderen dafür gesorgt, mehrere Runden zu überstehen.

Der Sieg ging in diesem Jahr sogar an eine externe Spielerin. Annette Führ aus Bonn konnte sich im Finale gegen Vincenza durchsetzen und darf sich nun für ein Jahr am Wanderpokal erfreuen.

Liebe Vincenza, liebe Marion, herzlichen Dank, dass ihr diesen tollen Ladies Cup ins Leben gerufen habt. Für uns Frauen ist es eins der großen Highlights in der Sommersaison, und wir freuen uns jetzt schon wieder riesig aufs nächste Jahr!

Auch wenn wir uns das Wochenende fortan mit den Männern teilen müssen – ob Samstag oder Sonntag – der pinke Tsunami kommt!!!

Silke Reutershan



Die Clubmeisterschaften 2023

In diesem Jahr sind die Clubmeisterschaften über einen längeren Zeitraum als sonst ausgetragen worden. Damit wollte man dem in den letzten Jahren häufig kritisierten Terminstress entgegenwirken.

Eine weitere Änderung war die Austragung aller Finalspiele gemeinsam an einem Wochenende.

Aufgrund individueller Terminengpässe mussten einige Finale separat stattfinden.

Grundsätzlich aber wurden beide Veränderungen von den Teilnehmern und auch von den Zuschauern durchweg positiv aufgenommen. Leider konnten aber auch dadurch, wie bereits im letzten Jahr, keine Damen für die CM Einzel motoviert werden.

Wir hoffen sehr, dass wir im Sommer 2024 wieder eine Clubmeisterin feiern können. Bist DU dabei?

Doppel Damen MIA TASSANI UND JULIA HILDEBRAND



Einzel Herren 18+ MARLON LÖFFLER



Einzel Herren 40+
HENNING BRAEM



Einzel Herren 55+
DIETER MACK



Doppel Herren unter 100 BENJAMIN KNIPPING UND MARLON LÖFFLER



Doppel Herren 100+ MICHAEL BANDERENKO UND JÖRG WEGENER





B-Runde Einzel Herren 18+ TOBIAS ABEL



B-Runde Einzel Herren 40+ MICHAEL BANDERENKO



B-Runde Einzel Herren 55+ ERNST LESSENICH



B-Runde Doppel Damen CLAUDIA ERFEN UND SABINE PRAHL



B-Runde Doppel Herren unter 100 SUAT TOPAL UND



B-Runde Doppel Herren 100+ ANDREAS THULL UND ROBERT HEINECKE





ENDLICH WIEDER KARNEVAL

... das galt auch auf der Karnevalsparty Mitte Februar im Tennisclub. Zu Beginn machte das Pulheimer Dreigestirn traditionsgemäß seine Aufwartung. Neben guter Laune brachten sie auch zwei Orden mit, die Frank Loges und Maria Gohr für ihren unermüdlichen Einsatz für die Tennisabteilung verliehen wurden.

Es ging Schlag auf Schlag, denn vor der Tür wartete schon das Dreigestirn aus Sinnersdorf. Auch sie hatten Orden dabei. Diese wurden Vincenza Amabile-Thull und Christa Römling verliehen, da sie maßgeblich an der positiven Entwicklung der Mitgliederzahlen beteiligt waren.

Die Party war sehr gut besucht, und es wurde in schöner Atmosphäre Karneval



bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Endlich wieder!











SUMMER CLOSING

Bei tollem Herbstwetter konnten wir einen super schönen Tag zusammen genießen.

Um 14:00 Uhr haben wir uns ohne vorherige Anmeldung (was ich als sehr angenehm empfunden habe) auf der Terrasse versammelt. Die Doppel-Mix-Partner wurden vor Ort ausgelost. So wie das die meisten auch von unserem Freitagsevent "Hoch die Hände, Wochenende" kennen und dann immer wieder neu gemischt. Es wurden auf insgesamt sechs Plätzen jeweils drei Doppel gespielt.

Es waren Mitglieder sowie auch Gäste anwesend, die mit einer Gastkarte mitspielen durften und somit war das Abschlussturnier wie immer ein bunter Mix aus Anfängern und Fortgeschrittenen.

Gegen 17:00 Uhr konnte man sich (diesmal) mit vorheriger Anmeldung am Grillbuffet stärken. Einige von uns (so auch ich) durften uns aber noch spontan zum Essen nach melden und haben wirklich vorzüglich gespeist. Preis-Leistung an diesem Tag, wirklich Top! Vielen Dank an Hanne und ihr Team.

Einige von uns haben noch bis spät abends den Tag auf der Terrasse in netter Gesellschaft ausklingen lassen.

Zudem wurde noch bekannt gegeben, dass der Verein einen neuen Stammtisch gegründet hat. Hier kann sich über die Wintermonate einmal im Monat im Fairplay treffen, wer mag, damit wir uns in den Wintermonaten nicht ganz aus den Augen verlieren. Nähere Informationen gibt es dann bei Vincenza und Michaela, und bei Interesse kann man sich auch in die WhatsApp-Gruppe aufnehmen lassen.

Ich persönlich konnte diesen Tag wieder besonders ausgiebig und lange genießen, da ich meinen Hund Calimero mitbringen durfte und sich liebevoll während der Spiele um die Fellnase gekümmert wurde.

Vielen Dank nochmal an dieser Stelle.

Yvi







Machen Sie Ihren Aufschlag mit Werbung auf unserem Tennisplatz



REDAKTION INSIDE OUT



PRESSEWARTIN Lilliane Rißmann M 0152 089 73 985 presse@psc-tennis.de

HOMEPAGE UND FOTOS



Nicole Schick M 0178 7773336 presse@psctennis.de

SOCIAL MEDIA



Karen Schmithüsen

PLAKATE, FLYER



Robert Heinecke

Unterstützt wird das Team von Christoph Ostendorf und Frank Kraus

WIR BRAUCHEN DICH!

Karen Schmithüsen hat durch ihre redaktionelle Arbeit jahrelang zum Erfolg des Tennismagazins beigetragen. Dafür sagen wir herzlich DANKESCHÖN. Leider steht Karen künftig dem Presseteam nicht mehr für die Redaktion zur Verfügung.

Damit wir auch im nächsten Jahr ein InsideOut rausgeben können, brauchen wir dringend Unterstützung, um diese Lücke zu schließen.

Wenn Du bereit bist, über eine einzige Veranstaltung ein paar Sätze zu schreiben oder einige Fotos zu machen, würde uns das schon sehr helfen. Die Beiträge und Fotos werden dann vom Team fertiggestellt.



Spielklassen unserer Mannschaften Sommer 2024

im TVM	Regional	Ober	Verband	Bezirk	Kreis	Mannschaftsführer
1. Damen				2. BL		tbd
1. Damen 30				2. BL		Silke Reutershahn
1. Damen 40				2. BL		Claudia Rambach
2. Damen 40 (4er)					2. KL	Johanna Schenzler
1. Damen 50			1. VL			Barbara Sitzler
2. Damen 50				1. BL		Vincenza Amabile-Thull
3. Damen 50				2. BL		Flori Schieffers
1. Damen 60 (4er)		OL				Ingrid Mewes-Heining
1. Damen 65 (4er)	RL					Bärbel Isbanner
2. Damen 65 (4er)		OL				Gisela Berger
Freizeit Damen						Katharina Ring
1. Herren				1. BL		Luca Sebastian
2. Herren					1. KL	Phil Dammann
1. Herren 30				2. BL		Tim Finger
1. Herren 40			2. VL			Henning Braem
2. Herren 40					1. KL	Nick Wiehe
1. Herren 50			2. VL			Michael Banderenko
2. Herren 50 (4er)				1. BL		Oliver Strüver-Hellmuth
3. Herren 50				2. BL		Christian Keller
4. Herren 50					1. KL	Markus Jank
1. Herren 55			2. VL			Thorsten Löffler
2. Herren 55			2. VL			Marc Fischer
3. Herren 55 (4er)				2. BL		Christophe Nicolas
1. Herren 60			2. VL			Dietmar Faust
1. Herren 65 (4er)			2. VL			Norbert Gohr
2. Herren 65 (4er)			2. VL			Manfred Nellesen
1. Herren 70 (4er)			1. VL			Dietmar Deutsch
Freizeit Herren 70						Dieter Leucht
1. Juniorinnen U18 (4er)				2. BL		Marlene Krapp
2. Juniorinnen U18 (4er)					1. KL	Alissa Thiesen
1. Mädchen U15 (4er)				1. BL		Theresa Krapp
2. Mädchen U15 (4er)					1. KL	Christin Teuber
1. Junioren U18				2. BL		Benjamin Knipping
2. Junioren U18 (4er)				2. BL		Nick Winnen
1. Knaben U15 (4er)				2. BL		Luis Klöckner
2. Knaben U15 (4er)					2. KL	tbd
Mixed U12 (4er)				1. BL		Annika Krapp

Das kleine Club-ABC

DAS KLEINE CLUB-ABC ZUR ORIENTIERUNG FÜR NEULINGE, ANFÄNGER UND WIEDEREINSTEIGER

Die Mitglieder der PSC-Tennisabteilung freuen sich immer über neue Mitspielerinnen und -spieler. Sie integrieren Neulinge, Anfänger und Wiedereinsteiger praktisch und schnell ins Clubleben. Unser kleines Club-ABC hilft bei der ersten Orientierung.

ANSCHLUSS

Anschluss findet im Club jeder, der offen und freundlich auf die Tenniskameraden/ innen zugeht. Du wirst schnell zum ersten Spiel und dem anschließenden Fachsimpeln, z. B. bei einem frisch gezapften Kölsch eingeladen. Wichtige Grundregel ist, nicht zu warten, bis Du gefragt wirst. Ergreife einfach selbst die Initiative.

BUCHEN

Die Platzbuchung nimmst Du über unser Buchungssystem auf der Terrasse des Club-Hauses vor. Die Platzbuchung erfolgt vor Ort über Deine Clubkarte oder online über unsere Buchungssoftware *ebusy*. In die Funktionsweise des Buchungssystems wirst Du beim Empfang Deiner Clubkarte eingewiesen.

CLUBGASTRONOMIE

Hannelore Lorenz betreibt unsere Club-Gastronomie. Sie ist während der Saison (April bis Oktober) Montag bis Freitag von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 15:00 bis 23:30 Uhr geöffnet. Samstags, sonntags und an Feiertagen durchgängig von 9:00 bis 23:00 Uhr. Du erreichst Hanne und ihr Team telefonisch unter der Rufnummer 02238 1308560.

CLUBKARTE

Als aktives Mitglied erhältst Du Deine persönliche Clubkarte aus Hartplastik in der Größe einer Scheckkarte. Diese Karte weist Dich als Mitglied aus und berechtigt Dich, Platzbuchungen vorzunehmen. Die Clubkarte kannst Du im Club-Sekretariat des PSC-Tennis bei Maria Gohr gegen eine Pfandgebühr von 5,00 Euro in Empfang nehmen.

GASTKARTE

Du darfst jederzeit Freunde und Gäste zum Tennisspiel mit in den Club bringen. Die Gastkarte kannst Du in der Clubgastronomie gegen eine Gebühr von 10,00 Euro und ein Pfand von 5,00 Euro erwerben. Die Inanspruchnahme der Gastkarte ist auf fünfmal pro Gast pro Saison begrenzt.

"HOCH DIE HÄNDE WOCHENENDE" (HDHWE)

Jeden Freitag bieten wir einen offenen Spieltreff an, um das Wochenende einzuläuten. Es ist das ideale Format für Neulinge, Anfänger und Wiedereinsteiger, neue Kontakte und Spielpartnerschaften zu knüpfen. Zur vollen Stunde um 18:00 Uhr, 19:00 Uhr und 20:00 Uhr startet jeweils eine Spielrunde, die von Mitgliedern unseres Sportausschusses organisiert werden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Du musst bis spätestens 15 Minuten vor Beginn der Spielrunde vor Ort sein und dich bei der Spielleitung zur Teilnahme registrieren. Zu den Spielrunden werden aus allen Teilnehmern Doppel-Paarungen ausgelost. Im Vordergrund stehen neben Spaß am Spiel, das Kennenlernen untereinander zu fördern. In der Regel klingt HdHWe mit einem geselligen Beisammensein auf der Club-Terrasse aus.

INFORMATIONEN

Aktuelle Informationen über das Clubleben erhältst Du über die Aushänge im Foyer des Clubhauses sowie im Info-Kasten am Eingang der Tennisanlage, per E-Mail-Newsletter und im Internet: www.psc-tennis.de. Schreibe an presse@psc-tennis.de, wenn Du in den Newsletter Verteiler aufgenommen werden möchtest. Der Sportausschuss organisiert darüber hinaus zwei WhatsApp-Kanäle: einen (Spontan Tennis), um Spielverabredungen zu vereinfachen und einen weiteren (Newcomer) für neue Mitglieder. Sprich bitte unsere Sportwarte an, wenn du in einen der Kanäle aufgenommen werden möchtest.

INITIATIVE

Ergreife die Initiative Deine Clubkameraden/innen anzusprechen und z.B. eine Verabredung zum Tennisspiel zu treffen. Du wirst feststellen, dass Du mit offenen Armen empfangen wirst.

PATEN

Als Pate stehen Dir die Sportwarte oder Jugendwarte zur Verfügung. (siehe auch Starthilfe). Diese kannst Du gerne über sportwart@psc-tennis.de und jugend@psc-tennis.de kontaktieren.

PLATZBELEGUNG

Die Belegung vorreservierter Plätze für Trainingsbetrieb, Medenspiele, Turniere usw. ist jederzeit im (Online-) Buchungssystem einsehbar. Besondere Termine und Veranstaltungen werden zusätzlich immer im Glaskasten neben dem Platzbuchungssystem auf der Terrasse des Clubhauses ausgehängt, oder auf unserer Internetseite psc-tennis.de veröffentlicht.

PLATZ- UND NUTZUNGSORDNUNG

Bitte mache dich mit unserer Platz- und Nutzungsordnung vertraut. Sie enthält alle Regelungen für den geordneten Betrieb auf unserer Tennisanlage. Du findest eine Druckversion am Buchungssystem auf der Club-Terrasse und online auf unserer Club-Internetseite (unter Spielbetrieb - REGELN & ORDNUNGEN).

SPIELZEIT

Die Spielzeit beträgt nach unserer Spielund Nutzungsordnung generell 60 Minuten (Einzelspiele wie Doppelspiele). Bei voller Auslastung der Tennisanlage dürfen nur Doppel gespielt werden.

STARTHILFE

Mitglieder des Sport- und des Jugendausschusses stehen Dir praktisch mit Rat und Tat zur Seite, um Dir schnell zu helfen, Dich beim PSC-Tennis zu Hause zu fühlen. Wende Dich an die Sportwarte oder die Jugendwarte (sportwart@psc-tennis.de und jugend@psc-tennis.de).

TRAINING

Unser Trainingsmodell ist als Marktplatz organisiert, der ein breites Angebot an Trainingsmöglichkeiten vorhält. Ein Team akkreditierter Trainer steht bereit, um die gesamte Palette an Trainingsbedarf und -bedürfnissen zu bedienen. Ob kompletter Anfänger, breitensportlich oder leistungsorientierter Spieler – du findest immer das passende Angebot. Bei Interesse an Training wende Dich bitte an die Sport- oder Jugendwarte. Du kannst auch gern eine E-Mail an unsere Geschäftsstelle qs@psc-tennis.de senden oder dich über das Formular auf unserer Internetseite www.psc-tennis.de mit Deinem Trainingswunsch melden.

Christoph Ostendorf



Regeln zur Platzpflege

PLATZNUTZUNG- UND PFLEGE

Bitte beherzigt die folgenden Tipps, damit wir alle von einer guten Platzqualität profitieren können!

- Bitte die Plätze immer so verlassen, wie man sie selbst gerne vorfinden möchte! Achtet auf regelmäßige Pflege vor, während und nach dem Spiel.
- Nur mit Tennisschuhen! Ausschließlich Tennisschuhe haben ein spezielles platzschonendes Profil.
- Wässern! Bei trockenem Boden ist vor Spielbeginn und nach Spielende der gesamte Platz bis zur Platzgrenze zu bewässern. Bei besonders heißer Witterung kann dies auch während des Spiels notwendig sein.
- Das Spielen auf zu nassen Plätzen richtet große Schäden an! Der Platz ist zu nass, wenn...
 - sich Pfützen gebildet haben
 - beim Gehen Fußabdrücke hinterlassen werden
 - der Untergrund beim Begehen nachgibt
- Löcher und Unebenheiten sofort schließen! Beim Spielen kommt es immer wieder vor, dass Löcher und Unebenheiten entstehen. Bitte tretet diese sofort zu und glättet sie mit der Schuhsohle.

- Richtig kehren! Wichtig ist, dass ihr den Tennisplatz nach Spielende komplett abzieht, d.h. bis zur Platzgrenze und nicht nur das Spielfeld. Das Fegen der Linien sollte selbstverständlich sein.
- 7. Platz sauber halten! Vor Spielbeginn den Platz von Ästen, Blättern und sonstigem Unrat befreien.
- 8. Ordnung muss sein! Schleppnetze und Linienbesen gehören an ihren angestammten Platz zurück. Nehmt bitte Gläser, Getränkeflaschen, Balldosen, alte Bälle u.ä. wieder mit. Abfall ist in dafür vorgesehene Behälter zu entsorgen und die Sonnenschirme sollen bei Verlassen des Platzes zusammengefaltet werden.
- Nachhaltigkeit! Für alte Bälle gibt es am Clubheim eine Bälle-Recycling-Box von Tennis-Point. Bitte nutzen.
- 10. Vom Vorstand gesperrte Plätze dürfen nicht betreten und erst recht nicht bespielt werden.

Bitte meldet technische Defekte auf den Plätzen zeitnah über die Liste am Platzbuchungssystem.

Danke für Eure Mithilfe!

PSC-Wertekodex

- → Wir bieten Tennissport f
 ür ALLE
- → Wir üben Respekt und Fairplay gegenüber jedem Spieler
- → Bei uns gelten Wertschätzung und Toleranz auf der gesamten Anlage
- → Wir sind ein familienfreundlicher Verein
- → Wir leben und lieben den Zusammenhalt
- → Siegeswille und Selbstdisziplin sind genauso willkommen wie Spaß und Hingabe zum Sport
- → Hauptsache Teamgeist

Dazu zählen auch folgende Punkte

- → Ehrlichkeit und Fairness beim Buchen der Plätze
- → Rücksicht und Ruhe bei wichtigen Spielen
- Neue Mitglieder werden freundlich empfangen und integriert
- → Plätze werden rechtzeitig für die folgenden Spielerinnen und Spieler geräumt
- → Anlage und Räumlichkeiten werden sauber gehalten
- Plätze werden selbständig gepflegt, vor und nach der Nutzung

Steckbriefe der PSC-Tennistrainer

Ein Team akkreditierter Trainer steht bereit um die gesamte Palette an Trainingsbedarf im Jugend- und Erwachsenenbereich zu bedienen. Alle Trainer verfügen mindestens über die DTB C-Lizenz. Ob kompletter Anfänger, breitensportlich oder leistungsorientierter Spieler – Jeder findet das passende Angebot. Trainingsanfragen können direkt an die Trainer oder an die Sport- oder Jugendwarte gerichtet werden. Alternativ können Anfragen per E-Mail an training@psc-tennis.de oder an unsere Geschäftsstelle gs@psc-tennis.de oder über das Formular auf der Internetseite www.psc-tennis.de gerichtet werden. Die akkreditierten Trainer arbeiten selbständig und sind nicht Angestellte des PSC.



PETER BREITENBACH



Inhaber PB-Tennisschule

Kontakt

M 0179 4979329

petbach@t-online.de

Qualifikationen

DOSB-Trainer B Leistungssport Vereinstrainer beim PSC seit 1986 Sport-Wissenschaftler Studium an der Deutschen Sport-Hochschule Köln Turnier-Direktor Pulheim Open

Aufgaben im Verein

Kindertraining, Jugendtraining, Erwachsenentraining, Einzel- und Gruppentraining (Einsteiger, Fortgeschrittene, Meden/Turnierspieler/innen)



THEO STERGIOU



Kontakt M 0160 90780523 stergiou@gmx.de

Oualifikationen

Diplom-Tennis-Trainer DTB/DSB Diplomsportlehrer

Aufgaben im Verein

Durchführung des breiten- und leistungsorientierten Jugend- und Erwachsenentrainings



ARMIN SCHOEPGENS



Kontakt M 0171 6951260 aschoepgens@t-online.de

Qualifikationen

 $\begin{array}{l} \textbf{Diplom Trainer} \cdot \textbf{DTB A-Trainer} \cdot \textbf{DSB Vereinsmanager} \cdot \\ \textbf{A Lizenz} \end{array}$

Aufgaben im Verein

Durchführung des breiten- und leistungsorientierten Jugend- und Erwachsenentrainings



MARLON LÖFFLER



Kontakt M 01573 7200982 marlon.loeffler.christopher@ gmail.com

Qualifikationen

DTB C-Trainer

Aufgaben im Verein

Training für Erwachsene, Einzel- bis Kleingruppen, Neu-Einsteiger bis erfahrene Spieler



MARTIN MALOBICKY



Kontakt M 0171 6184234 martinmalobickyjr@web.de

Qualifikationen

DTB B-Trainer · PT-Fitness · Neuro-Athletik-Trainer

Aufgaben im Verein

Tennis Leistungs- und Breitensporttrainer des TVM beim PSC-Kinder-, Jugend- und Erwachsenentraining



LUIS TASSINI



Kontakt M 01573 7342966 l.tassani@web.de

Qualifikationen

DTB C-Trainer

Aufgaben im Verein

Kinder- und Erwachsenentraining für Einsteiger und Fortgeschrittene, Leitung der Tennispänz



WALDEMAR MALEJKA



Kontakt M 01714895905 waldemarmalejka@web.de

Qualifikationen

DTB C-Trainer

Aufgaben im Verein

Training für Erwachsene, Einzel- bis Kleingruppen, Neu-Einsteiger bis erfahrene Spieler

Blitze Blank – Sauberkeit zur Chefsache gemacht

Der Vorsitzende Christoph Ostendorf und der technische Leiter Frank Loges haben die Aufräumaktionen in dieser Saison nicht nur organisiert, sondern auch aktiv mitgeholfen. Sie wurden unterstützt von motivierten Mitgliedern.

















Dank
an ALLE
HELFER!















Einweihung Tennisplätze

FEIERLICHE EINWEIHUNG DER SANIERTEN TENNISPLÄTZE

Am Donnerstag, 30. März 2023, wurden unsere sanierten Tennisplätze sechs bis 15 im Rahmen einer kleinen Feier eingeweiht. Die Einweihung wurde u. a. durch den Bürgermeister der Stadt Pulheim, Frank Keppeler, und Vertretern des PSC-Präsidiums, u. a. Präsidentin Ursula Schönewerk, sowie des Abteilungsvorstands Tennis, Christoph Ostendorf, vorgenommen.

Im Jahr 2019 hat das Land Nordrhein-Westfalen ein Förderprogramm zur Unterstützung der Sportvereine und Sportverbände im Land ausgerufen. Zur Behebung des massiven Modernisierungs- und Sanierungsstaus bei Sportstätten stellte das Land NRW mit dem Sportstättenförderprogramm "Moderne Sportstätte 2022" bis zum Jahr 2022 insgesamt 300 Millionen Euro zur Verfügung. Das Förderprogramm zielte konkret auf die Modernisierung und Sanierung von Sportstätten, die sich im Eigentum von Sportvereinen oder -verbänden befinden beziehungsweise gepachtet oder langfristig gemietet sind.

▶ Ursula Schönewerk, Bürgermeister Frank Keppler und PSC-Vorsitzender Christoph Ostendorf weihten feierlich am 30. März 2023 die neuen Tennisplätze ein



Für die Tennisabteilung des PSC kam das Förderprogramm wie gerufen, denn die über 40 Jahre alten Tennisplätze 6 bis 15 waren dringend sanierungsbedürftig. Nach einem zweijährigen Genehmigungsprozess und einigen Hürden, die noch auf der letzten Meile zu nehmen waren. wurde rechtzeitig vor der Winterpause die Sanierung und Erneuerung der Tennisplätze sechs bis fünfzehn auf der Sportanlage "Am Sportzentrum" in Pulheim im November 2022 abgeschlossen. Im Rahmen des Förderprogramms "Moderne Sportstätte 2022" wurde diese Maßnahme mit 144.000 Euro vom Land NRW unterstützt. Die Plätze wurden komplett erneuert. Die alte Ascheschicht samt

Unterboden wurde abgetragen und ersetzt. Das Bewässerungssystem wurde von einer 4-Punkt-Bewässerung auf eine effektivere und wassersparende 6-Punkt-Bewässerung umgestellt. Korrespondierend wurde die Dränage und Entwässerung erneuert. Damit trocknen die Plätze auch nach Starkregen schnell ab. Schlussendlich wurden Netze und Netzpfosten erneuert. Platz 14 und 15 sind nach der Maßnahme vollwertig zu nutzende Plätze. Das bringt für die Tennisabteilung gerade in den Spitzenzeiten der Platzbelegung eine deutliche Entlastung.

Stadt Pulheim und Karen Schmithüsen



Wir für Ihre Energie!

Energieversorgung und mehr*...

* [Sportförderung]



Impressum

HERAUSGEBER

Pulheimer Sport Club e. V. – Abteilung Tennis Am Sportzentrum 3 50259 Pulheim

VERTRETEN DURCH

1. Vorsitzender

Christoph Ostendorf

Stv. Vorsitzender

Bernd Lankert

REDAKTION:

Presseausschuss der Tennisabteilung

Pressewartin

Lilliane Rißmann

ANZEIGEN:

Presseausschuss

Layout und Gestaltung

Melanie Fischer

Fotos/Bildquellen

Seite 42, 69, 73, 75: Freepik.com · Fotos/Montage Seiten 12+13, 17-21, 60-65: Peter Breitenbach

Wir danken allen Autoren und Fotografen, die uns das Material zur Verfügung gestellt haben.

Druck

druckdiscount24.de | Köln

Das Inside Out erscheint einmal pro Jahr mit einer Auflage vom 750 Stück. Es wird an alle Mitglieder verteilt.

Aus redaktionellen Gründen besteht kein Anspruch auf vollständigem Abdruck eingesandter Texte.

Dank an die Sponsoren

Seite

- 2 Tennisschule Peter Breitenbach
- 6 Rechtsanwältin Ursula Schönewerk
- 8 Morawitzky GmbH u. Co. KG
- 14 Deltax Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft
- 16 Sport Bülle und Sport Marken Outlet
- 22 Schön ~ Schick Kosmetik & Wellness Studio
- 27 Kluck Umwelt-Logistik
- 28 Reisebüro blümswelt
- 31 Musikschule Pulheim
- 32 Weinhaus Peter Wolf
- 34 WeinGalerie Pulheim
- 37 pulheim tv
- 44 Fairplay Sportsbar PSC-Clubgastronomie
- 46 objektplan24
- 49 Sportlife
- 51 KFZ- u. Reifendienst Bachmann GmbH
- 53 SEVERIN Immobilien
- 55 Blumen van Doorne
- 57 Boon | Blumen, Pflanzen und mehr ...
- 80 GVG-Rhein-Erft GmbH
- 82 KreativRealisten | Gesellschaft für strategische Marketingkommunikation
- 84 Kayser | Bäckerei · Konditorei · Café



IST NICHT UNSER EINZIGER FOKUS,

sondern auch Ihre Employer Branding, Präventions- oder Wirtschaftsförderungsaufgabe!

Wir erreichen Ihre zukünftigen Mitarbeiter*innen mit Unternehmensbotschaften,
die Sie aus der Menge hervorheben lassen
und machen Arbeitgeber für Arbeitnehmer magnetisch.
Wir konzipieren und realisieren ebenso erfolgreich für Industrieunternehmen,
Dienstleister und öffentliche Auftraggeber, zum Beispiel
Präventions- und Wirtschaftsförderungsaufgaben.
Fordern Sie uns – wir sind für Sie da:





KreativRealisten Gesellschaft für strategische Marketingkommunikation

Frank-Oliver Kraus
Stommeler Weg 1 · 50259 Pulheim/Köln · Telefon +49 2238 9669-0
www.kreativrealisten.de · kraus@kreativrealisten.de
Eine Unit der EMS & P Kommunikation GmbH

Terminkalender 2024

Je nach Wetterlage oder Situationen im Medenspielbereich können kurzfristige Änderungen im Terminplan notwendig sein.

Diese werden wir kurzfristig auf unserer Homepage ankündigen und per Aushang im Clubhaus. Dort werden wir auch zeitnah konkrete Termine bekannt geben, die derzeit noch nicht feststehen (Clubmeisterschaften, weitere Partys, u.a.) Jeden Freitag um 17:45 Uhr Sign-In für

"Hoch die Hände – Wochenende" (HdHWe)



FEBRUAR 2024

10. Februar
Karnevalsparty im Clubhaus

MÄRZ 2024

15. März | 17:00 Uhr im Fairplay
Jugendversammlung mit Wahlen

25. März bis 06 April Osterferien

25. bis 28. März
Ostercamp im Sport life

APRIL 2024

14. April Saisoneröffnung

20. April

Warm-Up Jugend

21. April

Deutschland spielt Tennis / TdoT

27. April **Beginn Medenspiele**

MAI 2024

09. Mai | Vatertag
Eltern-Kind-Turnier

19. Mai

Pfingstmoppel

27. bis 01. Juni

Bezirksmeisterschaften

JUNI 2024

07. Juni

Bratpfannenturnier

03. Juni

TVM Head-Pro Minicup

03. Juni bis 16. August

Clubmeisterschaften Erwachsene (Einzel und Doppel)

JULI 2024

22. Juni bis 04. August Sommerferien

03. bis 13.Juli

Pulheim Open

12. Juli

Fest in weiß

15. bis 18. Juli

Sommer-Camp 1 auf der PSC-Anlage

AUGUST 2024

12. bis 15. August

Sommer-Camp 2 auf der PSC-Anlage

17. August

MIB-CUP

18. August

PIP-CUP

18. bis 20. August

Jugend-Clubmeisterschaften

28. August

Mitgliederversammlung

mit Wahlen

SEPTEMBER 2024

12. bis 15. September

Clubmeisterschaften Erwachsene (Mixed)

27. September Flutlicht-Turnier

28. September

Saison-Abschluss

OKTOBER 2024

14. bis 26. Oktober Herbstferien

21. bis 24. Oktober

Herbst-Camp im Sport life



Kayser

Bäckerei - Konditorei - Café

Venloer Straße 95 | 50259 Pulheim

Tel. 02238-6418 | Fax 02238-81244